



DIDAKTIK PÄDAGOGIK ERZIEHUNG

FRÜHJAHR 2024

λογος

LOGOS VERLAG BERLIN



3

Neuerscheinungen

15

Backlist

27

Highlights

36

Schriftenreihen

55

Fachdidaktische
Schriftenreihen

Bestellinformationen

Alle Titel sind als gedruckte Bücher über den stationären Buchhandel, amazon oder unsere Web-Seite www.logos-verlag.de bestellbar. Bestellungen, die über unsere Webseite eingehen, versenden wir innerhalb Deutschlands versandkostenfrei.

Gekennzeichnete Titel sind parallel in elektronischer Form, zumeist als PDF-Datei, erschienen:

eBOOK



- Einzelplatzlizenzen über unsere Webseite
- Campuslizenzen über unsere Webseite, EBSCO, Proquest und ContentSelect
- Logos <https://www.logos-verlag.de>
- ORL <https://openresearchlibrary.org/>
- DOAB <https://www.doabooks.org>
- Zenodo <https://zenodo.org>

MINT-Personal an Schulen

Eine Untersuchung der Arbeitssituation und professionellen Kompetenzen von MINT-Lehrkräften verschiedener Ausbildungswege

Studien zum Physik- und Chemielernen, Bd. 373

Renan Marcello Vairo Nunes

Seit Jahren lässt sich der Lehrkräftebedarf in den MINT-Fächern nicht mehr durch Lehrkräfte mit grundständiger Lehramtsausbildung decken. Um die Lücke zu schließen, werden über alternative Zugangswege Personen ohne vollständige Qualifikation für den Lehrberuf, sogenannte Quer- und Seiteneinsteigende, eingesetzt. Bislang fehlen Erkenntnisse darüber, wie diese die eigenen professionellen Kompetenzen einschätzen, wie zufrieden sie im neuen Beruf sind und inwiefern die Inklusion von Lehrkräften verschiedener Zugangswege in die Fachkollegien gelingt. Das Ziel der Untersuchung besteht in der Bestandsaufnahme der Arbeitssituation von MINT-Lehrkräften verschiedener Zugangswege und der darauf basierenden Erarbeitung bildungspolitischer Maßnahmen zur Steigerung der Berufsattraktivität. Zu diesem Zweck wurden eine standardisierte Online-Befragung sowie eine Interviewstudie durchgeführt.

Die Ergebnisse zeigen, dass regulär ausgebildete Lehrkräfte, Quer- und Seiteneinsteigende die eigenen Kompetenzen sowie die eigene Arbeitszufriedenheit ähnlich einschätzen. Die Tätigkeit als Lehrperson wird positiv wahrgenommen, die Arbeitsbedingungen dagegen kritisch bewertet. Die Lehrkräfte wünschen sich u. a. Entlastung von außerunterrichtlichen Aufgaben und mehr Zeit für die Kerntätigkeiten des Berufs (z. B. Unterrichtsentwicklung und Schüler*innenarbeit).



ISBN 978-3-8325-5778-2
313 Seiten, 2024, **51,00€**



Stolpersteine im Lehrerhandeln

Anbahnung eines Handlungsrepertoires durch videobasierte Reflexionen im Lehr-Lern-Labor

Lernen in Naturwissenschaften - verstehen und entwickeln, Bd. 15

Yvonne Rath

Was mache ich, wenn etwas Unvorhergesehenes passiert? Diese häufig geäußerte Sorge von Studierenden des chemiedidaktischen Lehr-Lern-Labors C(LE)VER bildet die Ausgangsbasis des hier vorgestellten Projektes. Lehrkräfte werden während ihres Unterrichts regelmäßig mit Herausforderungen konfrontiert, die situationsangepasst und flexibel bewältigt werden müssen. Um diesem Praxisproblem zu begegnen, wurden zunächst typische „Stolpersteine“ im Lehrerhandeln angehender Chemielehrkräfte identifiziert. Auf Basis der analysierten Situationen wurden anschließend authentische Videovignetten für den Einsatz in der Lehrkräftebildung entwickelt und im Rahmen des Lehr-Lern-Labor-Seminars eingesetzt. Ziel war es, forschungsbasierte Praxisreflexionen zu ermöglichen und ein Handlungsrepertoire zur Vermeidung und Bewältigung von Stolperstein-Situationen anzubahnen. Das Vorhaben erfolgte gemäß dem Design-Based Research Ansatz in einem iterativen Prozess. Um die Wirksamkeit der Intervention zu erforschen, wurden Prä-Post-Erhebungen sowie Interviews durchgeführt. Es zeigen sich Veränderungen in den Bereichen *Wissen, Fähigkeiten* sowie *Selbstwirksamkeitserwartungen* der Studierenden. Dabei erweisen sich die eingesetzten Videovignetten als zentrales Design-Element des Seminars: Sie wirken komplexitätsreduzierend und unterstützen die Studierenden in der Planung und Reflexion der eigenen Unterrichtspraxis.



ISBN 978-3-8325-5769-0
540 Seiten, 2024, **89,00€**
eBOOK

Argumentationslinien in Lehr-Lernkontexten

Potenziale englischer Fachtexte zur Chromatografie und deren hochschuldidaktische Einbindung

Studien zum Physik- und Chemielernen, Bd. 368

Frauke Düwel



ISBN 978-3-8325-5731-7
573 Seiten, 2024, **63.00€**



Damit Lehramtsstudierende Lehr-Lernprozesse so gestalten, dass bei Lernenden Erkenntnisprozesse initiiert und unterstützt werden, müssen sie sich vertieft mit den Fachinhalten auseinandersetzen. Die Identifizierung von lernbedeutsamen Zusammenhängen und die Übertragung in Lernschritte sind für Studierende nachweislich schwierig. Daher werden in der vorliegenden Arbeit Verstehensprozesse von Lehramtsstudierenden bei der Erschließung eines komplexen fachlichen Sachverhaltes und dessen fachdidaktische Verwertung untersucht.

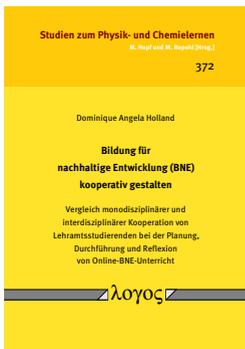
Dazu wurde eine Fallstudie durchgeführt, für die ein leitfragenstütztes Lehr-Lernkonzept entwickelt wurde, um eine Vertretungsstunde für einen Leistungskurs Chemie zur Auswertung der Analyse eines Farbstoffgemisches zu erarbeiten. Zur Erschließung der inhaltlichen Zusammenhänge wurden englische Lehrbuchtexte eingesetzt. Ausgewertet wurden die Antworten zu den Leitfragen. Die Auswertung erfolgte mit einem auf Propositionen aufbauenden Kategoriensystem. Die Studierenden haben nur teilweise die relevanten Textpassagen eigenständig erkannt. Entscheidend waren die fachlichen Voraussetzungen. Eine Zunahme im fachlichen Verständnis wirkte sich positiv auf die fachdidaktische Verwertung des erworbenen Wissens aus. Folglich sind für die Lehre leitfragenstützte Lehr-Lernkonzepte, auch unter Einbindung englischer Lehrbuchtexte, für eine vertiefte Wissensverarbeitung zu empfehlen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) kooperativ gestalten

Vergleich monodisziplinärer und interdisziplinärer Kooperation von Lehramtsstudierenden bei der Planung, Durchführung und Reflexion von Online-BNE-Unterricht

Studien zum Physik- und Chemielernen, Bd. 372

Dominique Angela Holland



ISBN 978-3-8325-5760-7
400 Seiten, 2023, **47.00€**



Wie können Lehrkräfte durch kooperative Unterrichtsentwicklung befähigt werden, komplexe Kompetenzen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Fachunterricht zu integrieren? Dazu wurde ein neues kooperatives Online-BNE-Seminar für Lehramtsstudierende entwickelt und evaluiert. Im Rahmen einer qualitativen Studie mit Lehramtsstudierenden wurden anhand von Leitfadeninterviews, Reflexionstexten und Fragebögen die unterschiedlichen Qualitäten der kooperativen Unterrichtsplanung einer monodisziplinären (Physik) und einer interdisziplinären Seminargruppe untersucht.

Die Ergebnisse zeigen, dass sowohl die monodisziplinäre als auch die interdisziplinäre Kooperation der Studierenden bei der Planung, Erprobung und Reflexion von BNE-Unterricht zu einer hohen Qualität des Unterrichts beitragen. Die Physikstudierenden äußerten jedoch, dass die Perspektive der Physik allein nicht ausreicht, um alle Dimensionen von BNE abzudecken. Das kooperative Online-BNE-Seminar bietet daher eine Möglichkeit, BNE im gesamten Lehramtsstudium zu verankern. Die Studienergebnisse deuten an, dass große Gruppen im Online-Format Kommunikationshürden erfahren. Moderation oder kleinere Gruppen können Abhilfe schaffen.

Bildung und Alltglichkeit

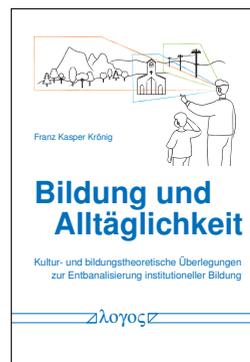
Kultur- und bildungstheoretische Überlegungen zur Entbanalisierung institutioneller Bildung

Franz Kasper Krönig

Wenn wir Alltag als die immer schon gegebene Weise des In-der-Welt-Seins verstehen, stellt sich bildungs-, kulturtheoretisch und didaktisch die Frage, wie das Subjekt Zugang zu anderen Dimensionen von Selbst und Welt finden kann. Alltag ist schließlich gerade dadurch gekennzeichnet, Lernprozesse zu vermeiden und sich auf Bildungsprozesse nicht einzulassen. Mit der Philosophie der symbolischen Formen Cassirers können die Eigenarten anderer Modi des In-der-Welt-Seins (Kunst, Wissenschaft, Religion, ggf. Spiel) herausgearbeitet werden. Erst in diesen „symbolischen Formen“ werden die Bildungsprozesse möglich, wie sie die transformatorische Bildungstheorie beschreibt.

Aus verschiedenen klassischen subjektphilosophischen Analysen (Kant, Hegel, Husserl) lässt sich die These ableiten, dass Bildungsprozesse nicht nur auf symbolische Formung angewiesen, sondern zudem auf der Ebene des Selbstbewusstseins zu verorten sind, d.h. nicht schon auf der Wahrnehmungs- oder Verstandesebene.

Eine Pädagogik, die sich der daraus erwachsenden Herausforderungen entledigt, indem sie auf eine immer schon vorauszusetzende Alltglichkeit setzt, zieht daher die Diagnose von Banalisierung auf sich.



ISBN 978-3-8325-5736-2
180 Seiten, 2023, **39,00€**



Untersuchung der Qualität von Selbstreflexionstexten zum Physikunterricht

Entwicklung des Reflexionsmodells REIZ

Studien zum Physik- und Chemielernen, Bd. 371

Anna Nowak

Reflexion wird als notwendig für die professionelle Entwicklung von Lehrer:innen und die Verbesserung von Unterricht angesehen, wenngleich aus theoretischer Sicht große Uneinigkeit über den Begriff selbst, den Reflexionsprozess und die damit verbundenen Kompetenzen herrscht. Ziel dieser Arbeit war die Entwicklung, Untersuchung und Weiterentwicklung eines Reflexionsmodells mit einem theoriebasierten, klaren Konzept des Reflexionsprozesses und einem passenden Anspruch an die Reflexionsleistung. Grundlage für die empirische Untersuchung waren Selbstreflexionstexte von Studierenden aus dem Praxismaster Physik. Mit quantitativen Methoden wurden Zusammenhänge zwischen strukturellen Elementen, Begründungen, Inhalten und dem Qualitätsmerkmal Reflexionstiefe überprüft.

Es zeigte sich ein „Überhang an Negativität“: negative Bewertungen, negative Reflexionsauslöser und negative Inhalte hängen signifikant positiv mit größerer Reflexionstiefe zusammen. Auf Grundlage der empirischen Ergebnisse wurde das Reflexionsmodell mit externaler und internaler Zielorientierung (REIZ) entwickelt. Zudem wurde darauf aufbauend eine Definition für Reflexionstiefe in vier Argumentationsclustern formuliert. Für die Lehrkräftebildung wird der in REIZ dargestellte differenzierte Ansatz der Zielorientierung von Reflexion empfohlen.



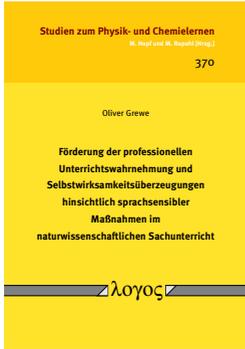
ISBN 978-3-8325-5739-3
429 Seiten, 2023, **59,00€**



Förderung der professionellen Unterrichtswahrnehmung und Selbstwirksamkeitsüberzeugungen hinsichtlich sprachsensibler Maßnahmen im naturwissenschaftlichen Sachunterricht

Studien zum Physik- und Chemielernen, Bd. 370

Oliver Grewe



ISBN 978-3-8325-5738-6
338 Seiten, 2023, 44.50€



Für Lehrkräfte stellt die Förderung der fachlichen und der sprachlichen Kompetenzen der Lernenden im naturwissenschaftlichen Unterricht eine große Herausforderung dar. Die Selbstwirksamkeitsüberzeugungen und die professionelle Unterrichtswahrnehmung können als wesentliche Einflussfaktoren für das sprachensible Handeln angenommen werden. Eine frühzeitige Förderung beider Konstrukte bereits in der universitären Ausbildung wird daher als relevant erachtet. Vor diesem Hintergrund zielt die Studie auf die Entwicklung sprachsensibler Maßnahmen und auf die Entwicklung einer video- und praxisbasierten Lehrveranstaltung zur Förderung der professionellen Unterrichtswahrnehmung und der Selbstwirksamkeitsüberzeugungen von Masterstudierenden hinsichtlich sprachsensibler Maßnahmen im naturwissenschaftlichen Sachunterricht ab. Die Lehrveranstaltung wurde in einem Prä-Post-Kontrollgruppendesign evaluiert.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Veranstaltung zur Förderung der professionellen Unterrichtswahrnehmung und der Selbstwirksamkeitsüberzeugungen beiträgt. Eine frühzeitige Qualifizierung angehender Lehrkräfte hinsichtlich eines sprachsensiblen naturwissenschaftlichen Sachunterrichts scheint unter Berücksichtigung von Unterrichtsvideos und Praxisphasen möglich zu sein. Die Arbeit liefert wichtige Hinweise für die didaktische und methodische Gestaltung video- und praxisbasierter Hochschullehre.

Interessenbasierte Differenzierung mithilfe systematisch variiertes Kontextaufgaben im Fach Chemie

Studien zum Physik- und Chemielernen, Bd. 369

Fabien Güth



ISBN 978-3-8325-5737-9
311 Seiten, 2023, 48.00€



Die Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen gilt als Qualitätsmerkmal von Unterricht, wobei die chemiedidaktische Forschung bislang vor allem leistungsbezogene Differenzierung fokussiert. Interessenbasierte Differenzierung wird in der Literatur als die Öffnung des Unterrichts auf die Auswahl zwischen bereitgestellten Lernmaterialien beschrieben – aber bisher nur wenig evaluiert. Im Rahmen dieser Arbeit wurden zwei quantitative Studien mit Chemielernenden der 9. und 10. Jahrgangsstufe durchgeführt, um die Effektivität eines interessensbasierten Differenzierungsansatzes im Fach Chemie zu untersuchen. Die Kontextwahl der Lernenden wurde mithilfe einer explanativen Studie ermittelt. Daran anknüpfend wurde in einer experimentellen Studie untersucht, welchen Einfluss selbstgewählte und systematisch zugewiesene Kontextaufgaben auf die Effektivität einer Lernsituation im Fach Chemie haben.

Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, dass Lernende in Abhängigkeit von ihren Personenmerkmalen alltägliche, besondere oder innerfachliche Kontexte wählen und vor allem die Passung zwischen den Merkmalen der Lernenden und dem Kontext zu lernförderlichen Effekten hinsichtlich affektiv-motivationaler Merkmale führt. Die differenzierte Betrachtung der Merkmale der Lernenden und der Merkmale der verwendeten Kontexte ist notwendig, um den Lernprozess für alle Lernenden zu optimieren.

Individuelle Bedingungs- und Risikofaktoren für erfolgreiche Lernprozesse mit kooperativen Experimentieraufgaben im Chemieunterricht

Studien zum Physik- und Chemielernen, Bd. 367

Dennis Kirstein

Chemieunterricht findet in heterogenen Lerngruppen mit Schüler:innen unterschiedlichster Lernausgangslagen statt. Mit Blick auf die besondere Bedeutung des Experimentierens im Fach Chemie ist eine individualisierte Lernprozessgestaltung daher besonders in Experimentierphasen notwendig. Dazu müssen Lehrkräfte wissen, was Lernenden Schwierigkeiten bereitet und wie sie entsprechend ihrer individuellen Lernvoraussetzungen gefördert werden müssen.

Vor diesem Hintergrund wurden in einem Mixed-Methods-Ansatz die Zusammenhänge zwischen verschiedenen individuellen Lernvoraussetzungen, Lernaktivitäten, beobachtbaren Schwierigkeiten und dem Lernerfolg beim Bearbeiten kooperativer Experimentieraufgaben zu unterschiedlichen Inhalten untersucht.

Die Analysen zeigen, dass während des Experimentierens unterschiedliche Schwierigkeiten auftreten. Jedoch wirken sich nur einzelne davon, wie etwa ein fehlendes Verständnis der Zielsetzung der Aufgabenstellung, unmittelbar negativ auf den individuellen Lernerfolg aus. Für das Auftreten von Schwierigkeiten ist zum Teil ein geringes Vorwissen zu naturwissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen ursächlich. Es zeigt sich aber auch, dass viele Schwierigkeiten in bestimmten Leistungsbereichen unterschiedlich häufig auftreten, wodurch sich hier ein Zugang für individualisierte Experimentiersituationen ergibt.



ISBN 978-3-8325-5729-4
301 Seiten, 2023, **50,50€**



NAWI-Konzepte

Digitaler Transfer von neuen Unterrichtskonzepten für den naturwissenschaftlichen Unterricht mithilfe einer Website

Lernen in Naturwissenschaften - verstehen und entwickeln, Bd. 14

Tobias Bergold

Die Forschung zeigt, dass innovative fachdidaktische Konzepte häufig nicht den Weg in die Unterrichtspraxis finden. Das Projekt NAWI-Konzepte beschäftigt sich am Beispiel der Unterrichtskonzepte choice2learn und chem.LEVEL aus dem Arbeitskreis Marohn mit der Frage, in welcher Weise ein solcher Transfer gelingen kann. Dazu verfolgt es neben dem „klassischen Weg“ der Lehrkräftefortbildung den Ansatz des digitalen Transfers. Dafür wurde im Rahmen des Design-Based Research Ansatzes eine Website entwickelt, auf der die Unterrichtskonzepte und zugehörigen Lernmaterialien unter anderem über Erklärvideos vermittelt werden. Die Website soll Lehrkräften die Möglichkeit bieten, sich zeitlich flexibel und örtlich unabhängig mit den neuen Unterrichtsansätzen auseinanderzusetzen.

Bei der Gestaltung der Website wurden Erkenntnisse aus Theorien zum medialen Lernen und zum interface Webdesign berücksichtigt. Die Verständlichkeit der Videos sowie die Nutzung der Website durch Lehrkräfte wurden auf Basis von videographischen Erprobungen, Fragebogenstudien und Interviews untersucht und die Daten inhaltsanalytisch ausgewertet. Die Erkenntnisse bildeten die Grundlage zur schrittweisen Optimierung der Website.



ISBN 978-3-8325-5719-5
340 Seiten, 2023, **78,00€**

eBOOK

Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten unter inklusiver Perspektive

Eine Rekonstruktion der Handlungsrahmen von Lehrkräften in Integrationsklassen der Sekundarstufe

Florentine Paudel



ISBN 978-3-8325-5706-5
219 Seiten, 2023, 49.50€



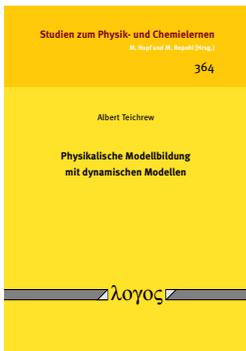
Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten sind eingebettet in einen breiten Diskurs, jedoch sind die wissenschaftlichen Forschungsergebnisse kontroversiell. Die Komplexität des Themas führt zu einer Verunsicherung bei Lehrkräften im Umgang mit diesem Phänomen – insbesondere in Österreich. Daher beschäftigt sich dieses Buch mit dem Handlungsrahmen von Lehrkräften in Integrationsklassen der Sekundarstufe in Österreich.

Hierbei fokussiert der Handlungsrahmen auf Orientierungen der Lehrpersonen und Handlungsmöglichkeiten, die aus den Orientierungen abgeleitet werden können. Mithilfe eines qualitativen Designs wurden die Forschungsfragen bearbeitet. Die Auswertung des Datenmaterials, das auf narrativ fundierte Interviews und Gruppendiskussionen basiert, erfolgte mit der „Dokumentarischen Methode“. Die Ergebnisse der Datenauswertung wurden in Zusammenhang mit den Forschungsfragen, dem wissenschaftlichen/theoretischen Diskurs zu Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten und einer inklusiven Perspektive interpretiert und kontextualisiert. Das Buch ist für all jene geschrieben worden, die sich in diesem Kontext mit der Perspektive von Lehrpersonen befassen möchten.

Physikalische Modellbildung mit dynamischen Modellen

Studien zum Physik- und Chemielernen, Bd. 364

Albert Teichrow



ISBN 978-3-8325-5710-2
328 Seiten, 2023, 58.50€



Im naturwissenschaftlichen Unterricht setzt hypothesengeleitetes Experimentieren bei den Lernenden eine Grundvorstellung über die untersuchten Zusammenhänge voraus. Die Arbeit mit einem dynamischen Modell soll im didaktischen Konzept der physikalischen Modellbildung die Lücke zwischen einer naturwissenschaftlichen Fragestellung und einer im Experiment überprüfaren Hypothese schließen.

Die Anwendung des aus erkenntnistheoretischen Überlegungen abgeleiteten Konzepts wird in einer explorativen Studie im Mixed-Methods-Design analysiert, in der sich $N=41$ Lehramtsstudierende mit GeoGebra-Modellen auf ein Experiment im Praktikum der Optik vorbereiten. Anhand von Videoaufnahmen werden Faktoren und Verhaltensmuster der Arbeit mit einem dynamischen Modell identifiziert. Diese Merkmale werden in Abhängigkeit individueller Lernvoraussetzungen auf Zusammenhänge mit der Qualität und Quantität der formulierten Hypothesen sowie den Handlungen im Experiment untersucht.

Aus den Daten wird ersichtlich, dass die Formulierung komplexer Hypothesen und ihre Überprüfung in einem Experiment erst bei gründlicher Arbeit mit dem dynamischen Modell erfolgt. Es werden Gestaltungsempfehlungen für dynamische Modelle abgeleitet, die eine zielgerichtete Untersuchung des modellierten Systems ermöglichen. Sie werden in einem Unterrichtskonzept für die Optik umgesetzt.

Experimentierpraxis im Spektrum der Möglichkeiten

Eine rekonstruktive Analyse der Experimentierpraxis im inklusionsorientierten Physikunterricht

Lernen in Naturwissenschaften - verstehen und entwickeln, Bd. 13

Larissa Katharina Fühner

Mit der Forderung eines inklusionsorientierten Unterrichts werden die Fachdidaktiken und so auch die Naturwissenschaftsdidaktik vor eine herausforderungsvolle Aufgabe gestellt. Ziel eines inklusionsorientierten Physikunterrichts ist es die inklusionspädagogischen Überlegungen mit fachspezifischen Überlegungen zu verknüpfen. Die Perspektive inklusionspädagogischer Überlegungen wird u.a. über die Leitfiguren Diversität und Teilhabe abgebildet, die Perspektive der Physik bzw. des Physikunterrichts konstituiert sich vor allem in Bezug auf das Experiment bzw. experimentierbezogenen Handlungen. In einem inklusionsorientierten Physikunterricht gilt es nun beide Perspektiven zu vereinen. Dazu wird mithilfe der Dokumentarischen Methode zum einen die in der Praxis des Experimentierens hervorgebrachten Diversitätsfacetten im Sinne eines 'doing diversity' und die in den Interaktionen hervorgebrachten Teilhabemöglichkeiten im Sinne eines 'doing participation' anhand von Unterrichtsvideografien rekonstruktiv analysiert.

Die Rekonstruktionsergebnisse zeigen, dass in der Experimentierpraxis des Physikunterrichts Diversitätsfacetten auf einer impliziten Ebenen hervorgebracht werden, die die experimentierbezogenen Handlungen der Lernenden grundlegend strukturieren.



ISBN 978-3-8325-5701-0
210 Seiten, 2023, **49,50€**



Strukturelle Ursachen für Klausurmisserfolg in Allgemeiner Chemie an der Universität

Studien zum Physik- und Chemielernen, Bd. 362

Simon Kaulhausen

In universitären Modulen zur Allgemeinen Chemie sind hohe Misserfolgsquoten zu beobachten. Eine mögliche Ursache könnte neben individuellen Faktoren in einem fehlenden Constructive Alignment, also der fehlenden Passung von Lernzielen, Lehre und Prüfungen liegen. Vor diesem Hintergrund wurden an einer Universität drei Module zur Allgemeinen Chemie untersucht. In einem quantitativen Studiendesign wurde dabei mittels Fragebogen erhoben, welche Lernziele in der Allgemeinen Chemie von Studierenden und Lehrpersonen als wichtig erachtet werden und analysiert, ob Studierende die intendierten Lernziele der Lehrpersonen wahrnehmen. Hierzu wurde die Übereinstimmung in der Lernzielbewertung mittels gewichtetem Kappa berechnet. In einem zweiten Schritt wurde überprüft, welche Kompetenzen durch die Prüfungen abgebildet werden, indem den Prüfungsaufgaben die zuvor definierten Lernziele zugeordnet wurden. Anschließend wurde mit Hilfe von Zusammenhangs- und Regressionsanalysen untersucht, ob eine hohe übereinstimmende Wahrnehmung der wichtigen Lernziele zu besseren Prüfungsergebnissen führt.

Die Ergebnisse zeigen, dass Studierende die intendierten Lernziele der Lehrpersonen durch das Besuchen der Lehrveranstaltung kaum erkennen und dass dies in einem Zusammenhang zum Prüfungsmisserfolg steht.



ISBN 978-3-8325-5699-0
153 Seiten, 2023, **37,50€**



Transfer digitaler Innovationen in die Schulpraxis

Eine explorative Untersuchung zur Förderung der Implementation

Studien zum Physik- und Chemielernen, Bd. 365

Sascha Neff



ISBN 978-3-8325-5687-7
458 Seiten, 2023, **59.00€**



Die Implementation empirisch erfolgreich evaluierter digitaler Innovationen in den Unterricht gelingt häufig nicht nachhaltig. Als Transferbarrieren werden u. a. Strukturen der Schule, Persönlichkeitsmerkmale von Lehrkräften und Passung von Material zum Unterricht genannt. Die vorliegende Evaluationsstudie untersucht, welche dieser Barrieren sich empirisch bestätigen bzw. inwiefern sie sich durch didaktische Konzepte minimieren lassen.

Die Studie baut auf ein entwickeltes Blended-Learning-Konzept zur Beurteilung der Gewässergüte auf, dessen Fokus auf der digitalen Vor- und Nachbereitung einer Experimentiereinheit liegt. Empirisch wurden in zwei Teilstudien strukturelle und persönliche Voraussetzungen der Lehrkräfte sowie motivationale und kognitive Aspekte der Interaktion der Schüler:innen mit den Materialien untersucht.

Die postulierten Transferbarrieren konnten expliziert werden. Hohe Lehrbelastung und fehlende Technik in Schulen können seitens der Lehrkräfte hinderlich sein. Dennoch werden virtuelle Labore von Schüler:innen kognitiv effektiv genutzt und können so den Transfer fördern. Darüber hinaus leisten konkrete Kriterien für implementationsförderliche didaktische Konzepte (z. B. Adaptierbarkeit, Feedback) einen Beitrag zum integrativen curricularen Einsatz digitaler Medien in der naturwissenschaftlichen Bildung.

Akademien und Universitäten der Stadt Posen

Hochschulgründungen im Umfeld der deutsch-polnischen Beziehungen

Stuttgarter Beiträge zur Wissenschafts- und Technikgeschichte, Bd. 19

Henryk Ditchen



ISBN 978-3-8325-5679-2
181 Seiten, 2023, **39.80€**

eBOOK

tären Forschungsunternehmen.

Posen (poln. Poznań) gehört zu den bedeutenden Städten Polens, sie liegt im Westen des Landes, war seine erste Hauptstadt und wird, zusammen mit der Region Großpolen (poln. Wielkopolska), als Wiege der polnischen Nation betrachtet. In ihrer tausendjährigen Geschichte wurde die Stadt Posen zeitweise von Deutschen regiert: (1793–1918) nach der Auflösung des polnischen Staates wurde sie von Preußen annektiert und (1939–1945) während des Zweiten Weltkriegs von NS-Deutschland besetzt. In dieser Abhandlung wurde die Geschichte der Gründungen von zahlreichen Hochschulanstalten der Stadt Posen beschrieben: der polnischen Lubrański-Akademie (1519–1780) und des Jesuiten-Kollegiums (1573–1773), des preußischen Hygiene Instituts (1899–1919) und der Königlichen Akademie (1903–1918), der polnischen Universität Posen (ab 1919) und der nationalsozialistischen deutschen Reichsuniversität (1941–1945). Die Gründung einer Universität in Posen wurde im 16. Jahrhundert durch die damals mächtige Universität in Krakau verhindert, im „Langen“ 19. Jahrhundert durch die preußische Germanisierungspolitik blockiert und, nach ihrer Gründung (1919), im Zweiten Weltkrieg durch die NS-Verwaltung verboten. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurden in Posen zahlreiche Hochschulanstalten gegründet. Es entstand eine moderne Universitätsstadt mit sechs Universitäten, zwei Akademien, zahlreichen Hochschulen und außeruniversitären Forschungsunternehmen.

Textverständlichkeit sprachlich variiertes physikbezogener Sachtexte

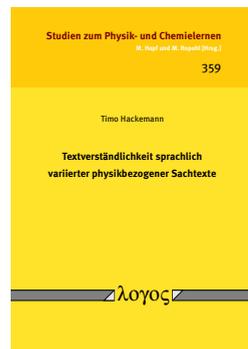
Studien zum Physik- und Chemielernen, Bd. 359

Timo Hackemann

Sachtexte in Schulbüchern der Naturwissenschaften gelten als sprachlich anspruchsvoll. Einige Schüler:innen empfinden sie sogar als unverständlich. Immer wieder wurden deshalb sprachliche Vereinfachungen von Sachtexten für den Unterricht gefordert, obwohl ungeklärt ist, ob und welche linguistischen Merkmale der Bildungssprache das Textverständnis tatsächlich beeinflussen.

In dieser experimentellen Studie wird untersucht, ob das sprachliche Anforderungsniveau physikbezogener Sachtexte das Textverständnis und die empfundene Textverständlichkeit beeinflusst. In der Hauptstudie lasen $N = 812$ Schüler:innen der Mittelstufe Hamburger Gymnasien und Stadtteilschulen Sachtexte zur Wärmelehre und beantworteten Textverständnissitems. Das sprachliche Anforderungsniveau wurde dabei systematisch über eine Vielzahl von linguistischen Merkmalen und isoliert von weiteren, kontrollierten Textverständlichkeitsmerkmalen variiert.

Die Ergebnisse der IRT-Analyse zeigen keine relevante Wirkung des sprachlichen Anforderungsniveaus auf das Textverständnis. Allerdings führt das höchste sprachliche Anforderungsniveau zu einer geringeren empfundenen Textverständlichkeit. Die Studie belegt, dass der Einfluss des sprachlichen Anforderungsniveaus auf das Textverständnis eines Sachtextes allenfalls gering ist. Selbst wenn Schüler:innen Texte als sprachlich anspruchsvoll wahrnehmen, reduziert sich das Textverständnis nicht. Geforderte sprachliche Vereinfachungen von naturwissenschaftlichen Sachtexten führen deshalb zu keiner Steigerung des Verständnisses in Regelklassen.



ISBN 978-3-8325-5675-4
253 Seiten, 2023, **41.50€**



Entwicklung eines Lehr-Lern-Labors zum Thema Radioaktivität

Eine didaktische Rekonstruktion

Studien zum Physik- und Chemielernen, Bd. 358

Axel-Thilo Prokop

Das Lernen und Lehren von Radioaktivität ist bisher wenig erforscht. Ziel der vorliegenden Arbeit ist die didaktische Rekonstruktion des Themas Radioaktivität für ein Lehr-Lern-Labor, in dem sowohl Schüler:innen als auch Studierende lernen.

Mit Blick auf die Ausgangslage mussten zunächst die Vorstellungen der Studierenden zur Radioaktivität ermittelt werden. Dafür wurden teilstrukturierte, problemzentrierte Interviews mit Physiklehramtsstudierenden geführt ($N = 13$) und qualitativ-inhaltsanalytisch ausgewertet. Anschließend wurden im Sinne der didaktischen Rekonstruktion Lernmaterialien für beide Zielgruppen entwickelt und mit $N = 154$ Schüler:innen sowie $N = 29$ Studierenden erprobt.

Die Ergebnisse der Interviewstudie zeigen, dass die Studierenden Schwierigkeiten haben, zwischen radioaktiver Materie und ionisierender Strahlung zu unterscheiden, und die Prozesse der Kernspaltung und -zerfälle unzureichend differenzieren. Die Lernmaterialien werden in der Erprobung von Schüler:innen als anspruchsvoll wahrgenommen. Es zeigt sich auch in dieser Studie, dass Lehr-Lern-Labore attraktive Lernorte für Schüler:innen und Studierende sein können.



ISBN 978-3-8325-5671-6
228 Seiten, 2023, **49.50€**

eBOOK

Deutschsprachige Kinder- und Jugendliteratur im DAF-Unterricht II

Textvorschläge für den didaktischen Einsatz

Angela Bajorek, Dorota Szczyński



„Die didaktischen und methodischen Handreichungen für den Einsatz dieser Texte im Unterricht (aber auch außerhalb desselben) sind von einem geradezu überbordenden Ideenreichtum. Es geht um eine spielerische Aufnahme von Basisinformationen und eine ebenso spielerische Erschließung der Texte selbst. Beides ergibt sich gewissermaßen als stillschweigender Nebeneffekt der Erfüllung der jeweiligen Spielanweisungen. Gleiches gilt für den Aspekt des Fremdsprachenerwerbs. Die Ausnutzung des kindlichen Spieltriebs dürfte mit Sicherheit zu einer entspannten Literaturerschließung beitragen. [...]“

Insgesamt eine äußerst gelungene Textauswahl und eine sehr ideenreiche Didaktisierung, die den fremdsprachigen Sprach- und Literaturunterricht zu einer freudigen Angelegenheit machen können.“

Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. Hans-Heino Ewers

ISBN 978-3-8325-5674-7

120 Seiten, 2023, 26.00€

eBOOK

Vielfalt im Physikunterricht

Zur Wirkung von Lehrkräftefortbildungen unter Diversitätsaspekten

Studien zum Physik- und Chemielernen, Bd. 361

Ann-Katrin Krebs



Der Fach- und Lehrkräftemangel in MINT-Bereichen ist ein Problem, das sich u. a. auf ein geringes Interesse an den MINT-Fächern zurückführen lässt. Im Rahmen des Modellprojekts „Teaching MINTD“ wurden Lehrkräftefortbildungen entwickelt, um die Diversitäts- und Genderkompetenzen angehender und etablierter Lehrkräfte zu erhöhen. Langfristig sollen durch einen diversitätsorientierten und gendersensiblen MINT-Unterricht das Interesse und die Motivation von Schüler:innen gesteigert werden.

Mittels Literaturrecherche und Unterrichtshospitationen wurden beeinflussbare Elemente von Unterricht identifiziert und über Inhalte, Methoden und Materialien in Workshops zu Sprache, Methoden, Fachinhalten und Berufsorientierung adressiert. Im Ergebnis zeigt sich Physikunterricht aus Lernendensicht mit wenig Autonomieerleben und Differenzierung. Physik ist in der Berufswahl der Schülerinnen von geringer Relevanz, obwohl sie eine höhere Lernbereitschaft und Freude am Fach aufzeigen als Schüler. Die Lehrkräfte waren bereit, die Workshop-elemente in den Unterricht zu integrieren, sofern die Praxistauglichkeit überzeugte und die Elemente den Bildungsplan sowie Bedürfnisse, Wünsche und konkrete Unterrichtsbeispiele thematisierten. In der Lehrkräftebildung sollten diese wirkungsvollen Elemente eingesetzt werden, um frühzeitig für Gender- und Diversitätsfragen zu sensibilisieren.

ISBN 978-3-8325-5672-3

359 Seiten, 2023, 65.50€



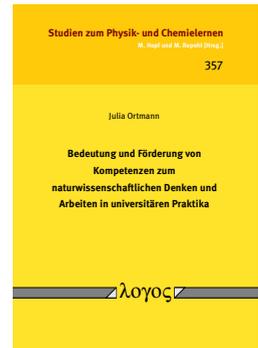
Bedeutung und Förderung von Kompetenzen zum naturwissenschaftlichen Denken und Arbeiten in universitären Praktika

Studien zum Physik- und Chemielernen, Bd. 357

Julia Ortman

In naturwissenschaftlichen Studiengängen sind Praktika ein wichtiger Lernort, an dem Studierende Kompetenzen aus dem Bereich der naturwissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen (NDAW) aufbauen können, wie z. B. das Planen oder Auswerten von Untersuchungen. Bisher ist weitgehend unklar, welchen Stellenwert das Lernen von NDAW-Kompetenzen in Praktika einnimmt und inwiefern Gestaltungsmerkmale zur Förderung von NDAW-Kompetenzen in Praktika tatsächlich adressiert werden. Um empirisch fundierte Einblicke in die aktuelle Praxis naturwissenschaftlicher Praktika zu generieren, wurden die Relevanz von NDAW-Kompetenzen in Praktika sowie entsprechende Förderangebote in einem Fragebogen mit $N = 86$ Lehrenden und $N = 399$ Studierenden sowie einem weiterführenden Interview mit $N = 19$ Lehrenden erfasst.

Die Ergebnisse zeigen, dass NDAW-Kompetenzen ein relevantes Ziel von Praktika sind, es zwischen der Relevanz der Kompetenzen zur Vorbereitung von Untersuchungen und den Kompetenzen zur Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Untersuchungen jedoch Unterschiede gibt. Diese Unterschiede spiegeln sich auch in den Gestaltungsmerkmalen zur Förderung der Kompetenzen wider. Darüber hinaus konnten leichte Unterschiede zwischen den Fächern und Praktikumszeitpunkten gefunden werden. Insgesamt deuten die Befunde der Arbeit darauf hin, dass die von Lehrenden intendierten Ziele von Praktika nicht immer vollständig zur Gestaltung dieser passen.



ISBN 978-3-8325-5670-9

147 Seiten, 2023, 37,00€



Aspekte einer Fachdidaktik Körperpflege

Ein Beitrag zur Standardentwicklung

Studien zum Physik- und Chemielernen, Bd. 354

Susanne Gerlach

Standards für den allgemeinbildenden Unterricht in den Sekundarstufen sind institutionell implementiert und ihre Wirkungen gut erforscht. Für den berufsbildenden naturwissenschaftlichen Unterricht, etwa im Bereich Körperpflege, gilt das bislang nicht. In der vorliegenden Arbeit werden forschungsbasierte Standards für das Fach Körperpflege im Berufsbild Friseur:in formuliert.

Dazu wurden 29 Lehrkräfte aus dem Bereich Körperpflege in leitfadengestützten Fokusgruppen-Interviews zu fachdidaktischen Aspekten des Unterrichts in Friseur:innenklassen befragt. Die Interviews wurden mit der inhaltlich-strukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse nach Kuckartz (2018) ausgewertet und die Ergebnisse anschließend in einer Fragebogenerhebung mit weiteren Körperpflege-Lehrkräften validiert. Aus der Analyse der Interviews und den Ergebnissen der Fragebogenerhebung wurden Standards abgeleitet.

Drei Facetten bilden dabei das Kernelement des Unterrichts in Friseur:innenklassen: Das Wissen über die Zusammensetzung der Schüler:innenschaft, das Wissen über die spezifischen Vermittlungsstrategien und das Wissen über die Lernziele des Faches. Außerdem zeigt sich eine authentische Ausrichtung an konkreten Handlungen im Berufsbild als essentiell für eine Fachdidaktik Körperpflege. Die Formulierung von Standards trägt zur fachdidaktischen Fundierung eines kompetenzorientierten Unterrichts in Friseur:innenklassen bei.



ISBN 978-3-8325-5659-4

227 Seiten, 2023, 45,00€

eBOOK



Foto: Jürgen van Buer

Friederike Kittelmann**Students' Competency Development During Study Abroad**

A Critical Incident Analysis

ISBN 978-3-8325-5588-7 43.50 €

215 Seiten, 2022

eBOOK

Christine Mok-Wendt**Ökosophie – Notwendigkeit einer philosophisch-ökologischen Lebenskunst**

Wie ein ökosophes Leben aussehen könnte

ISBN 978-3-8325-5469-9 44.00 €

250 Seiten, 2022

eBOOK

Alfred Schreiber**Die enttäuschte Erkenntnis**

Paramathematische Denkkzettel

ISBN 978-3-8325-5538-2 34.00 €

220 Seiten, 2022

eBOOK

Benjamin Klein**Rekonstruktion der Argumentationsstruktur von Sachtexten**

Ein empirisch geprüftes Training für den Einsatz in der gymnasialen Oberstufe

ISBN 978-3-8325-5467-5 48.00 €

425 Seiten, 2022

eBOOK

Benjamin Braß**Professionalisierung durch Beobachtung und Reflexion**

Zugänge Studierender des Grundschullehramts zum Beobachten und (reflexiven) Beobachten-Lernen in universitären Seminaren

ISBN 978-3-8325-5526-9 45.50 €

276 Seiten, 2022

Aneli Hüttner**Belastung, Arbeitszeit und Stressempfinden von Lehrer*innen**

Eine Literaturanalyse mit einer qualitativen Studie an einem Berliner beruflichen Oberstufenzentrum

ISBN 978-3-8325-5466-8 39.50 €

207 Seiten, 2022

eBOOK

Isabeau Boock**Die COVID-19 Pandemie in Dänemark und Deutschland**

Exemplarische diskursanalytische Betrachtungen für die Institution Schule

ISBN 978-3-8325-5519-1 24.00 €

217 Seiten, 2022

eBOOK

Claudia Gaebel**Schlagzeugspielen als Weg**

Ein Konzept für eine Schlagzeug-AG mit sozial benachteiligten Kindern

ISBN 978-3-8325-5441-5 29.00 €

106 Seiten, 2022

eBOOK

Katarzyna Biernacka, Sandra Schulz**Forschungsdatenmanagement in der Informatik**

ISBN 978-3-8325-5490-3 26.00 €

268 Seiten, 2022

Verena Liu**„... mit ebenso viel Tatkraft wie Liebe zur Musik“**

Leiterinnen privater Musikschulen in Sachsen und Mitteldeutschland 1870 – 1920

ISBN 978-3-8325-5429-3 50.50 €

306 Seiten, 2022



Sven Klaiber

Grundfragen der Gruppenpädagogik

Anregungen für die Entwicklung individueller „Grundsätze der Arbeit mit Gruppen“ aus der Sichtweise der Erwachsenenbildung

ISBN 978-3-8325-5411-8 24.00 €
158 Seiten, 2022
eBOOK

Freja Kressdorf, Thorid Rabe, Alexander Winkler

MINT-Bildungswege in der Perspektive junger Frauen

Wissenschaftliche Begleitstudie zum Projekt helpING

ISBN 978-3-8325-5383-8 49.00 €
198 Seiten, 2022



Christian Spreckels

Unbewusste Prozesse im sportlichen Handeln

Die Rolle der Persönlichkeit im Wettkampfsport – Konsequenzen für die individuelle Gestaltung von Trainingsprozessen

ISBN 978-3-8325-5361-6 55.50 €
331 Seiten, 2022

Gisa Jähnichen, Xiao Mei (Hrsg.)

Drums and Drum Ensembles along the Great Silk Road

ISBN 978-3-8325-5398-2 49.00 €
226 Seiten, 2021
eBOOK

Thomas Trautmann

Academic bookworms commentarius (Abc) – Akademisches Leserattentagebuch

ISBN 978-3-8325-5377-7 7.00 €
44 Seiten, 2021

Handan Budumlu

Sprachliches und fachliches Lernen beim Übergang von der Grundschule an das Gymnasium

Eine Untersuchung zu Fragen von Lernenden in naturwissenschaftlichen Lehr-/Lernprozessen

ISBN 978-3-8325-5341-8 39.50 €
208 Seiten, 2021
eBOOK

Hans Raimund Aurer

JOSEPH BEUYS – Sympoiese von Mensch und Welt im 21. Jahrhundert

Eine systemisch-hermeneutische Analyse in bildungspraktischer Absicht

ISBN 978-3-8325-5339-5 44.00 €
341 Seiten, 2021
eBOOK

Boris Blahak

Bayerisch-tschechische Beziehungen: Kultur – Sprache – Gesellschaft

ISBN 978-3-8325-5336-4 44.00 €
254 Seiten, 2021
eBOOK

Jörg Fischer

Über den Umgang mit Musik

Konservative Verhaltenslehren im Widerstand gegen den kulturellen Wandel 1900-1945

ISBN 978-3-8325-5328-9 69.00 €
582 Seiten, 2021
eBOOK

Jan Bertram

„Denen fehlt ein richtiger Anker im Leben.“

Ansätze sozialer Integration für junge Menschen im europäischen Mehrebenensystem

ISBN 978-3-8325-5301-2 47.50 €
299 Seiten, 2021

Heiko Liepert, Sarah Walz (Hrsg.)

Forschendes Lernen und Heterogenität

Das Praxissemester Philosophie an der CAU
Kiel

ISBN 978-3-8325-5271-8 19.90 €

148 Seiten, 2021

eBOOK

Janina Daisenberger

**Studium - Referendariat - und dann
Burn-out?**

Eine kritische Auseinandersetzung mit dem
Ausbildungssystem von Lehrkräften

ISBN 978-3-8325-5230-5 42.00 €

267 Seiten, 2021

eBOOK

David Woitkowski, Christoph Vogelsang
(Hrsg.)

**Zentrale Themen der Ideengeschichte
physikdidaktischer Forschung in
Deutschland anhand ausgewählter
Originalquellen**

ISBN 978-3-8325-5268-8 35.50 €

103 Seiten, 2021



Peter Kaspar

Gesprochene Vernetzung

Textgrammatische Phänomene
gesprochener Sprache unter besonderer
Berücksichtigung des Mittel- und
Nordbairischen - Ein Studienbuch

ISBN 978-3-8325-5228-2 19.80 €

116 Seiten, 2021

Veronika Leicht

**Auf der Suche nach dem Weg in die
Selbstfürsorge**

Junge Erwachsene im Jobcenter

ISBN 978-3-8325-5263-3 43.00 €

270 Seiten, 2021

eBOOK

Anna Bitmann

**Fremdsprachlich sachfachliches
Begriffswissen und embodiment**

Eine mixed methods-Untersuchung im
CLIL-Unterricht der Grundschule

ISBN 978-3-8325-5217-6 44.00 €

316 Seiten, 2021

eBOOK

Martin Gleiß

Gegen die Gewalt auf unserem Teller

Chancen einer veganen Erziehung

ISBN 978-3-8325-5254-1 24.00 €

160 Seiten, 2021

eBOOK

Susanne Bender

**Die psychophysische Bedeutung der
Bewegung**

Ein Handbuch der Laban Bewegungsanalyse
und des Kestenbergs Movement Profiles

ISBN 978-3-8325-1602-4 42.00 €

381 Seiten, 2021

Pauline Viardot-Garcia, Eva-Regina
Bodemann

**École classique du chant - Klassische
Gesangsschule**

Neu übersetzt und kommentiert unter
Berücksichtigung biographischer Daten

ISBN 978-3-8325-5249-7 24.00 €

156 Seiten, 2021

Jana Zehle

**Einblicke und Aussagen von und über
Menschen mit Behinderungserfahrung**

Photovoice-Forschungsprojekt in Amhara,
Nordäthiopien

ISBN 978-3-8325-5164-3 39.00 €

367 Seiten, 2020

Petra Kern

Employability – Kriterium der Studienwahl und Profilierungsmerkmal von Hochschulen

Untersuchung am Beispiel
designwissenschaftlicher Studiengänge

ISBN 978-3-8325-5163-6 45.00 €
277 Seiten, 2020

eBOOK

Peter Arnold

Digitalisierung und Lehrkräftefortbildung

Gelingensbedingungen und Strukturen von
Fortbildungen zum Einsatz digitaler und
interaktiver Medien in der Schule

ISBN 978-3-8325-5131-5 56.00 €
394 Seiten, 2020



Sabrina Lisi

Akademische Resilienz

Welche Erkenntnisse lassen sich aus der
Analyse schulischer Selbstkonzeptprozesse
für eine gerechtere Verteilung von
Bildungschancen gewinnen?

ISBN 978-3-8325-5114-8 42.00 €
242 Seiten, 2020



Erik Vinzenz Lutz

**Gewaltfreie Kommunikation als
interkulturelle Bildungspraxis**

Konzeptionelle Integration im Kontext des
bayerischen Schulunterrichts

ISBN 978-3-8325-5113-1 19.80 €
120 Seiten, 2020

eBOOK

Niklas Krebs

**Professionswissen (angehender)
gymnasialer Mathematiklehrkräfte**

Professionalisierungsprozess,
Dimensionalität und Professionsverständnis

ISBN 978-3-8325-5050-9 54.00 €
333 Seiten, 2020

Arno Schmidt

**Schwer zu ertragen sind Götter, wenn sie
sich leibhaftig zeigen**

Homer und Troja - Frühe Mythen und ihre
Philosophie (Teil 2)

ISBN 978-3-8325-5029-5 34.00 €
241 Seiten, 2020

Robert Resel

Mathematik(er) von A bis Z

ISBN 978-3-8325-5003-5 49.00 €
302 Seiten, 2020

eBOOK

Ines Freitag-Amtmann

Forscherdialoge

Eine videogestützte Studie zu kognitiv
aktivierenden Dialogen beim
naturwissenschaftsbezogenen Forschen mit
Kindern

ISBN 978-3-8325-4995-4 56.00 €
265 Seiten, 2020



Susanne Hartmann

Bindungsqualität und Erziehungsverhalten

Zusammenhänge vor dem Hintergrund der
mittleren Kindheit und ihrer
Rubikon-Phänomene

ISBN 978-3-8325-4955-8 43.50 €
246 Seiten, 2020

eBOOK

Werner Naumann

Sozialpädagogik

Umriss einer erziehungswissenschaftlichen
Disziplin und Prinzipien ihrer praktischen
Anwendung

ISBN 978-3-8325-2068-7 39.00 €
398 Seiten, 2020



Thomas Düllo, Flóra Tálasi, Jürgen van Buer,
Cornelia Wagner-Herrbach (Hrsg.)

**Das Studium Generale als Einübung in
Paradoxien**

Diskurse, Verortungen und Schaustücke

ISBN 978-3-8325-5022-6 59.00 €

334 Seiten, 2019

eBOOK

Sandra Schulz

**Physical Computing als Mittel der
wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung in
der Informatik und als fächerverbindende
MINT-Arbeitsweise**

ISBN 978-3-8325-5007-3 49.00 €

275 Seiten, 2019

eBOOK

Georg Lind

How to Teach Moral Competence

ISBN 978-3-8325-5005-9 23.00 €

200 Seiten, 2019

eBOOK

Markus Vogelbacher

**Wertorientierungen bei Kindern zu Beginn
der Schulzeit**

Eine empirische Untersuchung zu
Strukturen, Entwicklungen und familiären
Determinanten

ISBN 978-3-8325-4999-2 45.00 €

328 Seiten, 2019

Angelika Kubanek

Erklären im Fremdsprachenunterricht

ISBN 978-3-8325-4985-5 12.90 €

91 Seiten, 2019

Detlef Schwartz

**Das Kairoselement in der
lateinamerikanischen Theologie der
Befreiung**

Zusammenhänge von Kultur und Theologie
in den Entwürfen von Leonardo Boff und Jon
Sobrino

ISBN 978-3-8325-4965-7 29.00 €

135 Seiten, 2019

eBOOK

Petr Vlcek

**A critical analysis of the Physical Education
curriculum in the Czech Republic**

ISBN 978-3-8325-4961-9 49.80 €

171 Seiten, 2019



Juliane Pfeifer

**Elterliches Involvement und
Zielorientierungen im Kindes- und frühen
Jugendalter**

ISBN 978-3-8325-4959-6 40.00 €

224 Seiten, 2019

eBOOK

Lara Elisa Görtner

Stressbewältigung für ältere Arbeitnehmer

Erste Evaluationsergebnisse aus einem
Interventionsprojekt

ISBN 978-3-8325-4943-5 49.00 €

293 Seiten, 2019

Steffen Kaiser

**Heranwachsen im Spannungsfeld von Schule
und Pflegetätigkeiten**

Zur schulischen Situation von pflegenden
Jugendlichen

ISBN 978-3-8325-4930-5 43.00 €

262 Seiten, 2019

eBOOK

Christoph Richter

**Employability aus institutioneller
Perspektive**

Konzeption und empirische Untersuchung
am Beispiel von privaten Hochschulen

ISBN 978-3-8325-4922-0 46.00 €

360 Seiten, 2019

Stefan Schmit

**Planung, Durchführung und Auswertung von
Physikunterricht am Beispiel der klassischen
Mechanik in der Einführungsphase**

Eine Studie über das Lehren und Lernen von
Physik im Kontext von Schule und Unterricht

ISBN 978-3-8325-4918-3 79.00 €

572 Seiten, 2019

eBOOK

Marika Haider

**Modellkompetenz im
naturwissenschaftlichen Sachunterricht**

Eine empirische Studie zum Lernen mit
Modellen und über Modelle in der
Primarstufe

ISBN 978-3-8325-4896-4

68.00 €

418 Seiten, 2019

eBOOK

Bernd Zinn, Erich Starauschek (Hrsg.)

**Ansätze für die natur- und
technikwissenschaftliche Lehrerbildung an
der Professional School of Education
Stuttgart – Ludwigsburg**

Eine Bestandsaufnahme im Rahmen der
Qualitätsoffensive Lehrerbildung

ISBN 978-3-8325-4902-2 34.00 €

111 Seiten, 2019

Jürgen van Buer (Hrsg.)

**Studium Generale zwischen
wiederentdeckten Bildungsansprüchen,
utilitaristischer Instrumentalisierung und
akademischer Verwahrlosung**

ISBN 978-3-8325-4877-3

39.00 €

275 Seiten, 2019

eBOOK

Georg Lind

Moral ist lehrbar!

Wie man moralisch-demokratische
Fähigkeiten fördern und damit Gewalt,
Betrug und Macht mindern kann

ISBN 978-3-8325-4901-5 24.00 €

220 Seiten, 2019

eBOOK

Monica Bravo Granström

**Teachers' Beliefs and Strategies when
Teaching Reading in Multilingual Settings**

Case Studies in German, Swedish and
Chilean Grade 4 Classrooms

ISBN 978-3-8325-4842-1

43.50 €

310 Seiten, 2019



Sebastian Ludwig

Bildung, Macht und Lebenschancen

Die Grundbildungsstrategie der UNESCO
,Education for All' und ihr Beitrag zur
,Menschlichen Entwicklung' – Eine
theoretische Analyse und Fallstudie anhand
von Straßen- und SlumbewohnerInnen in
Kolkata (Kalkutta)

ISBN 978-3-8325-4880-3 42.00 €

360 Seiten, 2019



**Sarah Dannemann, Julia Gillen, Alexandra
Krüger, Yvonne von Roux (Hrsg.)**

**Reflektierte Handlungsfähigkeit in der
Lehrer*innenbildung**

Leitbild, Konzepte und Projekte

ISBN 978-3-8325-4791-2

39.00 €

297 Seiten, 2019

Theresa Bernhard

Musik. Bildung. Distinktion.

Symbolische Kämpfe im kulturellen Feld der
DDR

ISBN 978-3-8325-4654-0

34.50 €

206 Seiten, 2019

eBOOK

Hans Raimund Aurer**Lernen ist intensives Leben**

Umriss einer Bildung, die von den Menschen ausgeht und für ein Dasein befähigt, das Zukunft hat

ISBN 978-3-8325-2918-5 34.00 €
340 Seiten, 2019

eBOOK

Vojin Serbedzija, Talja Blokland**Gewohnt ist nicht normal**

Jugendalltag in zwei Kreuzberger Kiezen

ISBN 978-3-8325-4813-1 19.00 €
68 Seiten, 2018

**Silke Bakenhus****Planungsaspekte erfahrener Lehrkräfte im Schuldienst (PerLe)**

Eine empirische Studie

ISBN 978-3-8325-4811-7 37.50 €
223 Seiten, 2018

Nicole Blanik**Theodizeedidaktik im Horizont von Krisensituationen**

Eine empirische Untersuchung zu Theodizee-Erklärungsmodellen entlang von fremd-biografischen Anforderungssituationen zur Förderung der

Beurteilungskompetenz in der Sekundarstufe II

ISBN 978-3-8325-4803-2 42.00 €
274 Seiten, 2018

Ramona Pech**HIV/AIDS-Aufklärungsgespräche in der Dominikanischen Republik**

Eine gesprächsanalytische Untersuchung

ISBN 978-3-8325-4774-5 47.00 €
505 Seiten, 2018

eBOOK

Adam Brutovsky**Fremdsprachenlernen mit Instrumentalmusik?**

Zum Einsatzpotenzial der Instrumentalmusik im fremdsprachlichen Unterricht

ISBN 978-3-8325-4758-5 34.00 €
127 Seiten, 2018

Detlef Schwartz**Herausforderungen an uns - lateinamerikanische Befreiungstheologie trifft auf Europa**

ISBN 978-3-8325-4750-9 35.50 €
161 Seiten, 2018

eBOOK

Detlef Schwartz**Justice and Peace**

ISBN 978-3-8325-4739-4 37.00 €
217 Seiten, 2018

Martin Gleiß**Budo als Erziehungs- und Bildungskonzept am Beispiel der japanischen Kampfkunst Aikido**

ISBN 978-3-8325-4733-2 38.50 €
251 Seiten, 2018

eBOOK

Arno Schmidt**Als die Nacht die Welt gebar**

Mythen und Philosophie der Griechen und was daraus wurde

ISBN 978-3-8325-4728-8 29.00 €
225 Seiten, 2018

Ulrike Lechner, Sebastian Dännart, Andreas Rieb, Steffi Rudel (Hrsg.)**Case Kritis - Fallstudien zur IT-Sicherheit in Kritischen Infrastrukturen**

ISBN 978-3-8325-4727-1 67.00 €
230 Seiten, 2018



Claude Scheuer, Andreas Bund, Martin Holzweg (Hrsg.)

Changes in Childhood and Adolescence

Current Challenges for Physical Education.
Keynotes, Invited Symposia and Selected
Contributions of the 12th FIEP European
Congress

ISBN 978-3-8325-4697-7 47.00 €
406 Seiten, 2018

Hans Merkens

Anforderungen an die Schulinspektion

ISBN 978-3-8325-4695-3 19.00 €
116 Seiten, 2018

eBOOK

Pia Lehmkühl

Die temporäre Expertenorganisation

Voraussetzungen, Gelingensbedingungen
und Hemmnisfaktoren von Projekten im
Bereich Studium und Lehre an deutschen
Hochschulen

ISBN 978-3-8325-4680-9 41.00 €
324 Seiten, 2018



Michael Kroll

achtsam lernen - Psychische Gesundheit systemisch bilden

ISBN 978-3-8325-4639-7 39.00 €
432 Seiten, 2018

eBOOK

**Christian M. Stracke, Michael Shanks,
Oddgeir Tveiten (Hrsg.)**

Smart Universities

Education's Digital Future
ISBN 978-3-8325-4595-6 35.50 €
164 Seiten, 2018



Ute Templin

Jugendliche in prekären Lebenslagen im Übergang zum Beruf

Biographische Zugänge zu Lebenswelten
und Bildungsprozessen
ISBN 978-3-8325-4586-4 41.00 €
330 Seiten, 2018

eBOOK

Stefan Gössner

Mechanismentechnik

Vektorielle Analyse ebener Mechanismen

ISBN 978-3-8325-4362-4 34.00 €
310 Seiten, 2018

Markus Zielonka

Revision und Stabilisierung von Schulwahlentscheidungen in der Sekundarstufe 1

ISBN 978-3-8325-4645-8 56.50 €
278 Seiten, 2017

eBOOK

Markus Schweer

Olivier Messiaen und die Synästhesie

ISBN 978-3-8325-4626-7 52.50 €
477 Seiten, 2017

eBOOK

Andrea Hopf

Studienabbruchprozesse und deren

Hintergründe - Eine empirische

Untersuchung zu Abbruchentscheidungen

Studierender an der Technischen Hochschule Mittelhessen

ISBN 978-3-8325-4585-7 38.50 €
240 Seiten, 2017

Thomas Diester

Reichsidee und Kaisertum im Mittelalter

Das Reich Karls des Großen

ISBN 978-3-8325-4582-6 47.00 €
154 Seiten, 2017

eBOOK

Elmar Drieschner**Bildung als Selbstgestaltung des Lebenslaufs**

ISBN 978-3-8325-4565-9 34.50 €
 134 Seiten, 2017
 eBook

Niklas Krebs**Theorie und Praxis mathematischer Beratung**

Klassifikation, Diagnostik, Intervention
 ISBN 978-3-8325-4563-5 69.00 €
 827 Seiten, 2017

Nicole Luplow**Die Bedeutung von Unterstützungsleistungen und Familienstrukturen für den Schulerfolg am Ende der Grundschulzeit**

ISBN 978-3-8325-4547-5 40.00 €
 298 Seiten, 2017

Andreas Bund, Claude Scheuer (Hrsg.)**Changes in Childhood and Adolescence: Current Challenges for Physical Education**

Proceedings of the 12th FIEP European Congress
 ISBN 978-3-8325-4538-3 40.00 €
 283 Seiten, 2017

Christian Wittenberg**Messung der Effizienz im deutschen sekundären Bildungswesen mittels Data Envelopment Analysis**

ISBN 978-3-8325-4537-6 36.50 €
 216 Seiten, 2017

Stefanie Schmitt-Bauer**Erfolg. Macht. Frau.**

Spurensuche nach Ursachen der Geschlechterdisparität in Leitungspositionen
 ISBN 978-3-8325-4511-6 46.00 €
 473 Seiten, 2017

Alexander Meshoul**Methodisch-konzeptionelle Fragen einer gezielten Förderung benachteiligter Jugendlicher im Produktionsschulalltag**

ISBN 978-3-8325-4508-6 41.50 €
 346 Seiten, 2017

Otmar Patzel**Nutzen von Unterrichtsprinzipien und -methoden**

Theoretische Aspekte und empirische Analyse am Beispiel Anlagenmechaniker für SHK
 ISBN 978-3-8325-4503-1 49.50 €
 320 Seiten, 2017
 eBook

Susanne Bender (Hrsg.)**Über die Grenzen - Beyond Frontiers**

Bewegungsanalyse und angrenzende Gebiete - Movement Analysis and Related Fields
 ISBN 978-3-8325-4490-4 34.00 €
 189 Seiten, 2017
 eBook

Lisa Stinken**„Ich hoffe du weißt das zu schätzen?!“**

Eine Erhebung der Schätzkompetenz in der Sekundarstufe I
 ISBN 978-3-8325-4486-7 41.00 €
 311 Seiten, 2017

Regula Grob**Towards the implementation of formal formative assessment in inquiry-based science education in Switzerland**

ISBN 978-3-8325-4484-3 40.00 €
 350 Seiten, 2017
 eBook

Stephan Zelewski, Matthias Klumpp, Naciye Akca (Hrsg.)

Hochschuleffizienz – konzeptionelle Herausforderungen und Lösungsansätze aus Sicht der betriebswirtschaftlichen Forschung

ISBN 978-3-8325-4479-9 79.00 €
634 Seiten, 2017

eBOOK

Nicole Sturmhöfel

Die psychosoziale Schulanpassung von Kindern

Eine empirische Analyse des Verlaufs und der Einflussfaktoren in der Zeit des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule

ISBN 978-3-8325-4473-7 37.50 €
234 Seiten, 2017

Bärbel Amerein

Förderung des Selbstzugangs und der Berufswahlsicherheit im schulischen Kontext mit Hilfe eines Selbstkompetenz- und Strategietrainings für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I

ISBN 978-3-8325-4443-0 38.50 €
254 Seiten, 2017

Brendan Ngeloo

Social Capital and Schooling Decisions:

a Multilevel Comparison with Selected Cases in Cameroon and Germany

ISBN 978-3-8325-4400-3 38.00 €
168 Seiten, 2017

eBOOK

Khalid El-Abdaoui, Yunus Valerian Hentschel (Hrsg.)

Die Vielfalt Islamischer Wirklichkeiten

Neue Ansätze in den Islamischen Studien an der Universität Wien

ISBN 978-3-8325-4388-4 37.00 €
157 Seiten, 2017

eBOOK

Alfred Schreiber

Werktage im Niemandland

Aus dem Fahrtenbuch eines mathematischen Grenzgängers

ISBN 978-3-8325-4379-2 36.00 €
245 Seiten, 2017

eBOOK

Stefanie Morgenroth (Hrsg.)

Social Support in schulischen Kontexten

ISBN 978-3-8325-4031-9 34.00 €
130 Seiten, 2017

eBOOK

Christian M. Stracke, Tatiana Shamarina-Heidenreich (Hrsg.)

The need for Change in Education

Openness as Default?

ISBN 978-3-8325-3960-3 38.00 €
110 Seiten, 2015

Otto Hansmann

Die Bildung des Menschen und des Menschengeschlechtes

Eine herausfordernde Synopse vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart

ISBN 978-3-8325-3819-4 24.00 €
160 Seiten, 2014

eBOOK

Ilona Buchem (Hrsg.)

Learning and Diversity in the Cities of the Future

ISBN 978-3-8325-3811-8 39.00 €
380 Seiten, 2014

eBOOK

Renate von der Heyden

Ergotherapeutische Kompetenzen entwickeln

Deskription eines ergotherapeutischen Kompetenzprofils zur Grundlegung einer Fachdidaktik Ergotherapie

ISBN 978-3-8325-3736-4 42.50 €
420 Seiten, 2014

eBOOK

Alfred Schreiber

**Didaktische Schriften zur
Elementarmathematik**

ISBN 978-3-8325-3716-6 36.00 €
264 Seiten, 2014
eBOOK

**Tatiana Shamarina-Heidenreich, Alastair
Creelman, Christian Stracke, Ulf-Daniel
Ehlers (Hrsg.)**

Changing the Trajectory

Quality for Opening up Education
ISBN 978-3-8325-3686-2 38.50 €
250 Seiten, 2014

Ulrich von Knebel

**Sprachbehindertenpädagogische
Professionalität in der Inklusiven Schule?
Fachgeschichtliche, administrative und
professionalitätstheoretische Aspekte**

ISBN 978-3-8325-3526-1 14.90 €
86 Seiten, 2013

Christian Stracke (Hrsg.)

**Learning Innovations and Quality: "The
Future of Digital Resources"**

ISBN 978-3-8325-3406-6 37.50 €
259 Seiten, 2013

Hans Raimund Aurer

Bildung des Wandels

Bezüge und Ebenen sympoietischen Lehrens
und Lernens

ISBN 978-3-8325-3351-9 14.90 €
96 Seiten, 2013
eBOOK

Robert Northoff

Inklusive Gemeinschaftsschule

Ein diskursives Votum
ISBN 978-3-8325-3268-0 14.90 €
110 Seiten, 2012

Joachim König, Roswitha Sommer-Himmel

**Familienzentren -
Entwicklungsperspektiven, Standards und
Evaluationsergebnisse**

ISBN 978-3-8325-3249-9 19.00 €
160 Seiten, 2012

Susanne Heinicke

Aus Fehlern wird man klug

Eine genetisch-didaktische Rekonstruktion
des „Messfehlers“
ISBN 978-3-8325-2987-1 68.00 €
771 Seiten, 2012
eBOOK

Winfried Schillinger

**Gesundheitspädagogische Ansätze beim
Prader-Willi-Syndrom**

Erhebungen zu gesundheitspädagogischen
und verhaltensmodifikatorischen
Interventionen zur Gewichtsreduktion und
zur Lebenszufriedenheit – eine empirische
Studie

ISBN 978-3-8325-2931-4 37.00 €
180 Seiten, 2011
eBOOK

Magdalena Klinger

Pädagogischer Eros

Erotik in Lehr-/Lernbeziehungen aus
kontextanalytischer und
ideengeschichtlicher Perspektive

ISBN 978-3-8325-2923-9 44.50 €
430 Seiten, 2011

**Tanja Brandl, Roswitha Sommer-Himmel
(Hrsg.)**

**Aus der Hochschule in die Praxis -
Bildungsansätze im Kita-Alltag**

ISBN 978-3-8325-2837-9 19.00 €
185 Seiten, 2011

Heike Renate Biermann

**Praxis des Mathematikunterrichts
1750-1930. Längsschnittstudie zur
Implementation und geschichtlichen
Entwicklung des Mathematikunterrichts am
Ratsgymnasium Bielefeld**

ISBN 978-3-8325-2509-5 42.50 €
408 Seiten, 2010

Sibylle Reinfried (Hrsg.)

**Schülvorstellungen und geographisches
Lernen**

Aktuelle Conceptual-Change-Forschung und
Stand der theoretischen Diskussion
ISBN 978-3-8325-2443-2 39.00 €
216 Seiten, 2010

Jana Zehle

**Dropout in First Grade as an Indicator for
Learning Difficulties in Ethiopian
Government Primary Schools**

An investigation of intercultural and
international comparative education for
students with individual needs
ISBN 978-3-8325-2439-5 39.00 €
402 Seiten, 2010

Stefan Timmermanns, Renate-Berenike
Schmidt, Elisabeth Tuider (Hrsg.)

Vielfalt wagen

Festschrift für Uwe Sielert
ISBN 978-3-8325-2297-1 34.00 €
267 Seiten, 2009

Regine Richter, Karin Reiber (Hrsg.)

**Entwicklungslinien der Hochschuldidaktik –
Ein Blick zurück nach vorn**

Beiträge zur Tübinger Tagung vom 29.11. bis
01.12.2006
ISBN 978-3-8325-1652-9 29.00 €
197 Seiten, 2007

Thomas Schut, Annette Boeger (Hrsg.)

**Erlebnispädagogik in der Schule: Methoden
und Wirkung**

ISBN 978-3-8325-0946-0 29.00 €
170 Seiten, 2005

Manuela Welzel, Tobias Nohl, Anneliese
Wellensiek (Hrsg.)

**Didaktik der Naturwissenschaften - Quo
Vadis?**

ISBN 978-3-8325-0906-4 39.00 €
250 Seiten, 2005

Roland Reichenbach, Heiko Breit (Hrsg.)

Skandal und politische Bildung

Aspekte zu einer Theorie des politischen
Gefühls
ISBN 978-3-8325-0630-8 29.00 €
180 Seiten, 2005

Eine vollständige Übersicht über alle Publikationen, die
im Logos Verlag Berlin seit 1996 erschienenen sind, finden
Sie online unter der Rubrik «Programm» auf «www.logos-verlag.de».

Moral ist lehrbar!

Wie man moralisch-demokratische Fähigkeiten fördern und damit Gewalt, Betrug und Macht mindern kann

Georg Lind

Moral tut not! Aber welche Moral? Alle wollen das Gute, wie bereits Sokrates vor mehr als zwei tausend Jahren lehrte. Wir müssen sie nicht erst vermitteln. Aber oft mangelt es daran zu erkennen, was das Richtige ist, also an Moralkompetenz. Das bestätigt auch Linds Forschung. In diesem Buch zeigt er auf, was Moralkompetenz ist und wie wir sie effektiv und mit wenig Aufwand bei allen Menschen fördern können.

„Das definitive, forschungsbasierte Buch über Moralerziehung mit sehr brauchbaren Anwendungen für die pädagogische Praxis. Sehr empfehlenswert.“

Dr. Herbert Walberg, Prof. em. für Pädagogik und Psychologie, Univ. of Illinois, Chicago

„Dr. Linds experimenteller und pädagogischer Zugang zur Moral ist weltweit einzigartig.“

Dr. Ewa Nowak, Prof. für Philosophie und Ethik, Universität Poznan

„Linds Beherrschung der Geschichte und Philosophie der Moral und der Moraleroziehung sind offenkundig. Glücklicherweise schreibt er über die komplexen Probleme der Moral auf eine wunderbar klare und überzeugende Weise.“

Dr. Richard M. Felder, Prof. em. für Chemietechnik, North Carolina State University



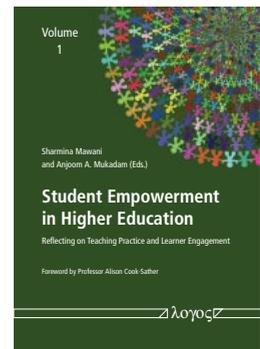
ISBN 978-3-8325-4901-5
220 Seiten, 2019, **24.00€**
eBOOK

Student Empowerment in Higher Education

Reflecting on Teaching Practice and Learner Engagement

Sharmina Mawani, Anjoom A. Mukadam (Hrsg.)

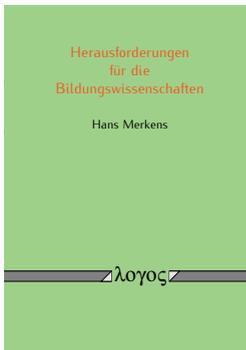
'Student Empowerment in Higher Education' brings together the accumulated knowledge and experience of many accomplished teachers and students from higher education institutions around the world, and has much to offer those who are engaged in higher education, as students, teachers or support staff. The authors offer personal reflections in teaching, learning, mentoring, assessment, hands-on activities, course design and student identities in higher education across the globe, supported by academic research and scholarship. Readers are provided with a window into tried and tested empowering practices in varying contexts, enabling them to see what works and what does not, alongside the challenges and possibilities. A distinctive feature of this book, and its paramount strength, is that it explores best practices in student empowerment, whilst reflecting on matters of teaching and learning that are familiar to students and teachers alike, and also explores practices in a variety of disciplines. The intention of these volumes, therefore, is not only to inform readers about the diverse learning and teaching approaches of the authors, but, most importantly, to facilitate processes of student empowerment and promote reflection on teaching and learning practices.



ISBN 978-3-8325-5089-9
558 Seiten in 2 Bänden,
2020, **69.00€**
eBOOK

Herausforderungen für die Bildungswissenschaften

Hans Merken



Die Bildungswissenschaften haben seit dem Beginn des 21. Jahrhunderts Konjunktur. Diese wurde ausgelöst durch das in Deutschland als negativ empfundene Abschneiden bei der von der OECD organisierten PISA-Untersuchung. Neben den seitdem wiederholt durchgeführten internationalen Vergleichsuntersuchungen der Kompetenzen von Schüler/innen, die hier nicht diskutiert werden, sind insbesondere zwei Themen bearbeitet worden: Lehrerbildungsforschung und Bildungsgerechtigkeit. Bei der Lehrerbildungsforschung stand vor allem die Expertise in den Bildungswissenschaften im Fokus, bei der Bildungsgerechtigkeit waren Leistungs- und Verteilungsgerechtigkeit wiederkehrende Themen. Im Band werden für die Lehrerbildungsforschung die bisher unbefriedigenden Ergebnisse dargestellt, für die Bildungsgerechtigkeit wird der Blick darauf gerichtet, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssten, damit die Leistungserbringung in den Schulen bzw. im Bildungssystem angemessen überprüft werden kann. Das ist ein Aspekt, der bisher nicht im Fokus gestanden hat, wenn in den Bildungswissenschaften über Bildungsgerechtigkeit verhandelt wurde.

ISBN 978-3-8325-5333-3

148 Seiten, 2021, **24.00€**

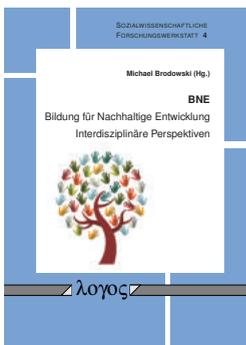
eBOOK

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Interdisziplinäre Perspektiven

Sozialwissenschaftliche Forschungswerkstatt, Bd. 4

Michael Brodowski (Hrsg.)



Dieser Band wurde von den Lehrenden des Masterstudienganges „Netzwerkmanagement Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE) - Schwerpunkt Kindheitspädagogik“ gestaltet und versammelt interdisziplinäre Zugänge und Perspektiven zum Thema BNE. Damit leisten die Autor_innen vor allem auch einen Beitrag, den interdisziplinären Diskurs zur Nachhaltigen Entwicklung mit Blick auf das Weltaktionsprogramm BNE zu bereichern. Neben Qualitätsentwicklung und -management, Weiterbildung sowie Hochschule werden auch gesellschaftliche und ästhetische Perspektiven in den Blick genommen. Neben einem breiten Fachpublikum, das an unterschiedlichen Sichtweisen einer BNE interessiert ist, ist dieser Band vor allem für Studierende von Belang, die den obigen Master oder einen anderen BNE Studiengang studieren möchten.

ISBN 978-3-8325-4530-7

186 Seiten, 2017, **29.90€**

Professionelle Kompetenz von Lehrkräften der Chemie und Physik

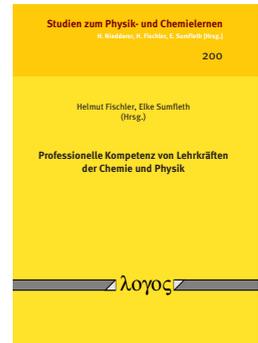
Studien zum Physik- und Chemielernen, Bd. 200

Helmut Fischler, Elke Sumfleth (Hrsg.)

„Was kennzeichnet die gute Lehrkraft?“ Diese Frage, Titel des ersten Artikels dieser Sammlung, steht im Mittelpunkt aller Beiträge in diesem Band. Professionelle Kompetenz ist durchgehend das Merkmal, das als wichtige Bedingung für den Erfolg einer Lehrkraft gilt. Aber was sind die bedeutsamsten Komponenten dieser Kompetenz? In mehreren Artikeln wird berichtet, welche Erkenntnisse die fachdidaktische Forschung zu diesen Fragen bisher gewonnen hat.

Zunächst wird ein Überblick über die aktuellen Forschungsrichtungen vor dem Hintergrund der bisherigen Anstrengungen zur Beantwortung der obigen Frage gegeben. In einem umfangreicheren Abschnitt konzentrieren sich mehrere Autoren auf die Frage, welche Modellierung professioneller Kompetenz aufgrund der vorliegenden Forschungsergebnisse als angemessen betrachtet werden kann.

Möglichkeiten der Integration bedeutsamer Unterrichtshandlungen von Lehrkräften in ein Kompetenzmodell werden in einem weiteren Abschnitt erörtert. Vor dem Hintergrund der inhaltlich sehr breit angelegten Ausbildung von Sachunterrichtslehrkräften für die Primarstufe spielt die naturwissenschaftsorientierte professionelle Kompetenz der Lehrkräfte eine besondere Rolle. Berichte aus mehreren Forschungsprojekten beleuchten diesen Aspekt. Schließlich wird die Bedeutung professioneller Unterrichtswahrnehmung für die Kompetenz von Lehrkräften an Beispielen gezeigt.



ISBN 978-3-8325-4523-9
262 Seiten, 2017, **34,00€**

Biologiedidaktische Forschung: Schwerpunkte und Forschungsstände

BIOLOGIE lernen und lehren, Bd. 1

Philipp Schmiemann, Angela Sandmann (Hrsg.)

In der Reihe BIOLOGIE lernen und lehren werden biologiedidaktische Forschungsarbeiten zum Lernen und Lehren von Biologie veröffentlicht.

Der erste Band dieser Reihe führt in verschiedene biologiedidaktische Forschungsthemen ein und fasst den Forschungsstand zusammen. Ausgewiesene Biologiedidaktikerinnen und Biologiedidaktiker geben einen Überblick über aktuelle Ergebnisse und Erkenntnisse zum fachspezifischen Lernen in den vier Kompetenzbereichen Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Bewerten und Kommunikation. Weitere Beiträge nehmen aktuelle Trends in der Unterrichtsqualitätsforschung, in der Forschung zur Lehrprofessionalisierung und zur Lehrerfortbildung sowie zum kontextorientierten Lernen in der Biologie in den Blick. In den Beiträgen werden die Ergebnisse und Erkenntnisse der biologiedidaktischen Forschung theoretisch verankert, die methodischen Zugänge verdeutlicht sowie weiterhin bestehende Forschungsdesiderata und mögliche Anwendungsfelder aufgezeigt.

Als Sammelband gibt Band 1 einen Überblick über aktuelle Erkenntnisse biologiedidaktischer Forschung und zeigt Anwendungsbezüge auf. Er bietet damit eine aktuelle Zusammenschau des Standes biologiedidaktischer Forschung zu verschiedenen Schwerpunkten für angehende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, für Studierende sowie für interessierte Biologielehrkräfte in Ausbildung und Praxis.

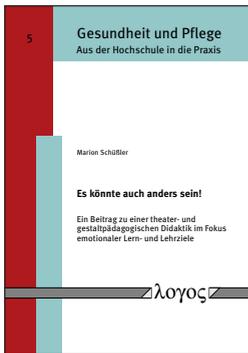


ISBN 978-3-8325-4355-6
164 Seiten, 2016, **35,00€**
eBOOK

Pflegepädagogik / Pflegedidaktik. Ausgewählte Themen

Gesundheit und Pflege - Aus der Hochschule in die Praxis, Bd. 3

Marion Schüßler (Hrsg.)



ISBN 978-3-8325-4187-3

335 Seiten, 2016, **28.00€**

eBOOK

Ziel dieses Buches ist es, einen Überblick über verschiedene aktuell diskutierte Themen im Feld der Pflegepädagogik und Pflegedidaktik zu geben.

Inhaltlich werden das praxisorientierte Lernkonzept „Schülerinnen und Schüler leiten eine Station“ und seine möglichen Auswirkungen auf das Lernen und die praktische Tätigkeit der Lernenden behandelt. Das didaktisch-pädagogische Mittel der Praxisbegleitung in der Gesundheits- und Krankenpflege wird vorgestellt und unter dem Aspekt des Erlebens, besonders in Abgrenzung zur Praxisanleitung, diskutiert. Ferner wird untersucht, inwieweit sich Ansätze der Gestaltpädagogik in den Bayerischen Lehrplanrichtlinien für die Berufsfachschulen für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege finden lassen und dazu angeregt, gestaltpädagogische Ansätze in die curriculare Ausarbeitung von Lernfeldern zu übertragen. Darüber hinaus wird der Frage nachgegangen, inwieweit sich die Methode des biografischen Schreibens zur Umsetzung des Salutogenese-Modells anwenden lässt und damit zur Förderung des Kohärenzgefühls beitragen kann. Die vier Pflegedidaktik-Modelle werden praxisorientiert und theoriebasiert beschrieben. Dies geschieht mit dem Ziel, einen Überblick zu geben und didaktische Konsequenzen abzuleiten.

Lernen im Arbeitsalltag - Fit im Beruf

Ein Handbuch zur Weiterbildung für Berufstätige 50+

Lebenslang lernen, Bd. 17

Una M. Röhr-Sendlmeier, Udo Käser, Tanja Hüber, Lara Görtner, Lena Stahlhofen



ISBN 978-3-8325-4952-7

340 Seiten, 2019, **39.00€**

eBOOK

Der Anteil der Berufstätigen 50+ steigt kontinuierlich. Das Erfahrungswissen nimmt mit dem Alter zu, aber in der kognitiven Leistung, im Erleben der eigenen Kompetenz und Koordinationsfähigkeit werden häufig Einschränkungen spürbar. Der erlebte Stress im Arbeitsalltag steigt. Diesen Einbußen kann mit einem gezielten Training begegnet werden. Die Ergebnisse einer Kontrollgruppenstudie belegen die Wirksamkeit des Trainingsprogramms Fit im Beruf.

Das Buch vermittelt Basiswissen über individuelle Veränderungen im Prozess des Alterns, die die kognitive Leistungsfähigkeit sowie die Selbst- und Fremdwahrnehmung betreffen. Ferner werden unter dem Aspekt des Lernens im Erwachsenenalter das Thema Stress im Beruf und die Bedeutung von Expertise und Motivation behandelt. In detaillierten Manualen werden genaue Anleitungen zur Durchführung des Trainings mit vier Schwerpunkten gegeben:

- Die Kompetenzstärkung nimmt die individuellen Handlungsmöglichkeiten und Erfahrungen als Basis für zukünftige Problemlösungen in den Blick.
- Übungen zur Kognition und Metakognition vermitteln Strategien für eine gezielte geistige Leistungsfähigkeit.
- Die Stressbewältigung wird mithilfe von Entspannungsverfahren und aktiven Copingstrategien verbessert.
- Psychomotorische Übungen gewährleisten die individuelle Aktivierung für ein gesundes Ineinandergreifen der persönlichen, körperlichen und kognitiven Funktionsbereiche.

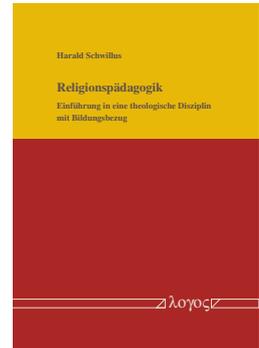
Religionspädagogik

Einführung in eine theologische Disziplin mit Bildungsbezug

Harald Schwillus

Religionspädagogik ist als theologische Disziplin durch ihren Bildungs- und Adressatenbezug gekennzeichnet. Sie beschäftigt sich als Teildisziplin der Praktischen Theologie mit den grundsätzlichen Fragen nach den Bedingungen und Möglichkeiten religiöser Bildungs- und Kommunikationsprozesse. Sie kann somit als übergeordnete theoretische Grundlage für religiöse Kommunikation in kultureller Öffentlichkeit, Kirche und Schule verstanden werden.

Die vorliegende Einführung in die Religionspädagogik beschäftigt sich mit der Geschichte der christlichen Unterweisung und ihrer theoretischen Durchdringung, ihrer wissenschaftlichen Standortbestimmung und der gesellschaftlichen Situation, in die hinein heute religiöse Bildung und Kommunikation geschieht, sowie mit ihrer theologischen Begründung.



ISBN 978-3-8325-3966-5
180 Seiten, 2015, **22.00€**

Inklusion als Herausforderung, Aufgabe und Chance für den Schulsport

Schulsportforschung, Bd. 6

Stefan Meier, Sebastian Rün (Hrsg.)

Spätestens seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention ist Inklusion in aller Munde. Die Umstellung auf ein inklusives Schulsystem bewirkt zahlreiche strukturelle Veränderungen, die ein vielfaches Umdenken erfordern. So müssen sich Lehrkräfte in der Praxis künftig in zunehmend heterogenen Lerngruppen für neue Konzepte und Sichtweisen öffnen. Auch auf wissenschaftlicher Ebene wird eine Annäherung verschiedener Fachdiskurse zweifellos erforderlich. Diese Veränderungen sind auch für den Sportunterricht relevant. Sport ist aufgrund seiner Gegenständlichkeit ein Unterrichtsfach, an dem Diversität und Leistungsunterschiede über den Körper auf besondere Weise deutlich werden. An dieser Stelle bietet der pädagogische Auftrag eines erziehenden Sportunterrichts ohnehin gewinnbringende Ansatzpunkte. Insofern hält das Schulfach viel (Konflikt-)Potential bezüglich eines Umgangs mit Vielfalt bereit.

Vor diesem Horizont liefert der sechste Band der Reihe Schulsportforschung einige konstruktive Beiträge für den Sportunterricht zum Umgang mit der Inklusionsthematik. Inklusion wird hierbei bewusst als Chance begriffen und es werden in diesem Sinne zunächst grundlegende Entwicklungspotentiale für Schule und Sportunterricht dargelegt. Darauf aufbauend ergänzt das Buch den Blick anhand empirischer Daten durch aktorenspezifische Sichtweisen. Schließlich werden diese beiden Perspektiven zusammen geführt und im Sinne eines konstruktiven Ausblickes für den Schulsport genutzt.



ISBN 978-3-8325-3926-9
225 Seiten, 2015, **34.00€**
eBOOK

„Augen auf im Kita-Alltag!“

Bildungs- und Lerngelegenheiten von Kindern auf die Spur kommen und professionell mitgestalten

Jutta Sechtig, Roswitha Sommer-Himmel, Silke Schönhöfer, Marion Lotz (Hrsg.)



Ausgehend von der Kita-Praxis, in der aufmerksame Beobachtung und Wahrnehmung kindlicher Interessen und kindlichen Tuns im Mittelpunkt stehen, verknüpft das vorliegende Buch theoretische und praktische Grundlagen zu Bildungs- und Lerngelegenheiten im sprachlichen, persönlichkeitsbildenden, mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereich. Diese werden konkretisiert mittels anschaulich dargestellter und erprobter Praxisbeispiele, die Ideen geben können zur Begleitung und Unterstützung der Kinder im Kita-Alltag.

Mit diesem Buch soll ein Beitrag geleistet werden, pädagogische Praxis von der Basis aus weiter zu entwickeln und gleichzeitig theoretisch zu verorten. Pädagogische Fachkräfte sollen darin unterstützt werden, aufmerksam, selbstbewusst und responsiv auf die Interessen von Kindern einzugehen sowie kindliche Ideen ganz bewusst aufzugreifen und professionell auszugestalten. Dabei sind die Diskussion um bereichsspezifische Bildung und alltägliche Bildungs- und Lerngelegenheiten im Kita-Alltag, das Prinzip der Anschlussfähigkeit und Langfristigkeit von Bildungsprozessen sowie die Einbindung und Beteiligung der Eltern berücksichtigt.

ISBN 978-3-8325-3248-2
220 Seiten, 2013, **39,90€**

Lernen und Verstehen

Ference Marton, Shirley Booth



Lernen und Verstehen hat seine Wurzeln in einer mehr als 25jährigen Forschungspraxis zur Erfahrung des Lernens. Die ursprüngliche Forschungsgruppe um Ference Marton, Universität Göteborg, wollte mit ihrer Forschung der Frage auf den Grund gehen, warum manche Menschen erfolgreicher lernen als andere. Die bisherigen Erklärungen - verschiedene Intelligenz oder Motivation - schienen ihnen nicht befriedigend.

Zunächst werden Unterschiede im Erleben von Lernenden erläutert, nämlich ihrem Erleben der Lerninhalte, des Lernsinns und der Anforderungen der Lernsituationen. Indem dann ein theoretischer Rahmen für die Dynamik, durch die das Erleben der Lernenden sich verändert, entwickelt wird, führt das Buch die Leserin und den Leser nach und nach zu einer neuen Perspektive auf Lernen als solches.

Eine grundlegende Art des Lernens, so die These des Buches, lässt sich als die Veränderung der Art und Weise beschreiben, wie ein Individuum bestimmte Aspekte der Welt sieht, sie erfährt, mit ihnen in Verbindung tritt und sie versteht. Insbesondere die Fachdidaktiken können durch die Auseinandersetzung mit solchen Varianten der Gewahrwerdung von Phänomenen Erkenntnisse über die Ausgangsbedingungen fachbezogener Lernprozesse gewinnen.

Der Forschungszugang, der hier entwickelt wird, um Lernen im Zusammenhang mit je bestimmten Themen, Inhalten und Phänomenen zu erfassen, ist die Phänomenographie. Der Text präsentiert die grundlegenden theoretischen Überlegungen unter detaillierter Bezugnahme auf die Ergebnisse empirischer Studien und erlaubt darüber hinaus einen Einblick in die Praxis phänomenographischer Forschung.

ISBN 978-3-8325-3647-3
340 Seiten, 2014, **19,80€**
eBOOK

MINT-Bildungswege in der Perspektive junger Frauen

Wissenschaftliche Begleitstudie zum Projekt helpING

Freja Kressdorf, Thorid Rabe, Alexander Winkler

Welche Zugänge zu MINT finden und wählen junge, naturwissenschaftlich interessierte Frauen, die sich am Übergang von Schule zu Studium oder Ausbildung befinden? Im Rahmen von drei Berufsorientierungsakademien des Projekts helpING erhielten Schülerinnen Einblicke in Berufs- und Studienbereiche zu Naturwissenschaften, Technik und IT, begegneten MINT-Rolle-Modellen und entwarfen im Team MINT-Lösungen für gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen der Zukunft.

In diesem Band werden nun die Befunde der wissenschaftlichen Begleitforschung zu den Akademien vorgestellt. Mit Fragebogenerhebungen, Gruppendiskussionen und Interviews wurden Daten erhoben, die erlauben, die Perspektiven der jungen Frauen auf MINT als potenzielles Studien- und Berufsfeld detailliert zu beschreiben. Es zeigt sich einerseits das Potenzial der Akademien, MINT-interessierte junge Frauen zu adressieren und ihnen differenzierte Einblicke in MINT-Bereiche zu ermöglichen. Deutlich tritt aber auch zutage, wie facettenreich die Einflüsse auf Bildungswegentscheidungen sind. Die vermeintlich homogene Gruppe MINT-interessierter junger Frauen erweist sich bei genauerem Hinsehen als ausgesprochen divers.



ISBN 978-3-8325-5383-8
198 Seiten, 2022, **49,00€**



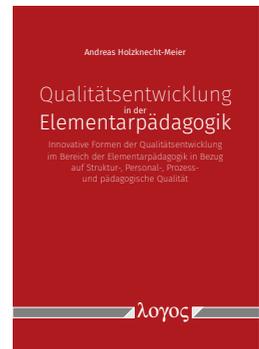
Qualitätsentwicklung in der Elementarpädagogik

Innovative Formen der Qualitätsentwicklung im Bereich der Elementarpädagogik - in Bezug auf Struktur-, Personal-, Prozess- und pädagogische Qualität

Andreas Holzknrecht-Meier

Andreas Holzknrecht hat mit seiner Dissertation einen elementarpädagogischen Schwerpunkt für einen am interuniversitären Kolleg Graz/Seggau angebotenen Masterlehrgang (MEd) entwickelt, welcher für grundausbildete, erfahrene und engagierte PädagogInnen aus dem Elementarbereich zur Weiterbildung dienlich ist.

In den 22 Lernfeldern hat er dringliche Themenfelder ausgewählt, hat diese intensiv recherchiert und dabei aktuelle Quellen und Forschungserkenntnisse übersichtlich zusammengestellt. Eines seiner zentralen Anliegen ist die Vernetzung und das Zusammenführen von sich ergänzenden Ressourcen. Dieses Prinzip setzt er selbst auf sehr eindrückliche Art um. So verbindet er Wissen aus verschiedenen Regionen, geht auf unterschiedliche kommunale Gegebenheiten ein und somit auch auf die starke Heterogenität von Trägern. Gleichzeitig nutzt er Erkenntnisse aus der Soziologie, aus der Wirtschaft, aus der Arbeitsmedizin und aus der klassischen Kommunalentwicklung und verbindet diese mit den Gegebenheiten der Elementarpädagogik. Um dem Praxisbezug zu verstärken legt er häufig den Fokus auf konkrete Problemfelder in Österreich, liefert auch hier viel Hintergrundinformationen und beschreibt fast immer Projekte oder Modelle des Gelingens. Somit wird der Titel der Dissertation von Andreas Holzknrecht gleichzeitig Programm: Qualität in der Elementarpädagogik zu entwickeln.



ISBN 978-3-8325-5177-3
716 Seiten, 2020, **59,00€**

Reflektierte Handlungsfähigkeit in der Lehrer*innenbildung

Leitbild, Konzepte und Projekte

Alexandra Krüger, Sarah Dannemann, Julia Gillen, Yvonne von Roux (Hrsg.)



ISBN 978-3-8325-4791-2
297 Seiten, 2019, **39.00€**

Im Projekt „Leibniz-Prinzip“, das gefördert durch die Qualitätsoffensive Lehrerbildung seit 2015 in den Lehramtsstudiengängen der Leibniz Universität Hannover durchgeführt wird, stellt die Leitidee der Reflektierten Handlungsfähigkeit einen ganz wesentlichen Kristallisationspunkt dar. Doch durch welche Maßnahmen und Instrumente lässt sich eine solche Leitidee, die sich professionstheoretisch begründen lässt, auch konkret in den Lehramtsstudiengängen umsetzen und fördern?

Der vorliegende Sammelband versammelt zu dieser Frage die Perspektiven und Erfahrungen aus Bildungswissenschaften, Fachdidaktiken und Fachwissenschaften und setzt sie in ein konstruktives Verhältnis zueinander. Deutlich wird dabei, dass ausgehend von der Förderung von Reflektierter Handlungsfähigkeit in allen vier Schwerpunkten des Projektes hochschuldidaktisch innovative und inhaltlich anspruchsvolle Weiterentwicklungen der Studiengänge angestoßen wurden, die die Lehrerbildung am Standort Hannover nachhaltig befördern.

Grundfragen der Gruppenpädagogik

Anregungen für die Entwicklung individueller „Grundsätze der Arbeit mit Gruppen“ aus der Sichtweise der Erwachsenenbildung

Sven Klaiber



ISBN 978-3-8325-5411-8
158 Seiten, 2022, **24.00€**
eBOOK

In unserem alltäglichen Leben finden wir uns in verschiedensten Situationen in Gruppen wieder: Bei der Arbeit, in der Schule, der Familie, beim Sport oder in der Freizeit können wir mehreren Gruppen angehören, in denen wir differenzierte Rollen einnehmen. Vor diesem Hintergrund erscheint es überraschend, dass Gruppenpädagogik, welche sich professionell mit diesem Thema befasst, gegenwärtig nur wenig Beachtung findet.

Der Autor beleuchtet das Fach Gruppenpädagogik aus einer erwachsenenpädagogischen Sichtweise, um einerseits dieses Fach weiterzuentwickeln und andererseits PädagogInnen, die als Verantwortliche mit Gruppen arbeiten, bei der Findung eigener Grundsätze der Arbeit mit Gruppen zu unterstützen.

Nach einer ersten Bestimmung des Konstruktes Gruppe und Gruppenpädagogik werden die Historie der Arbeit in Gruppen beleuchtet, aktuelle Anwendungsfelder skizziert sowie grundlegende Ansätze und Konzepte der Arbeit mit Gruppen vorgestellt. Im Anschluss wird anhand eines Beispiels expliziert, wie man aus den gesammelten Erkenntnissen Grundsätze für die individuelle Arbeit mit Gruppen ableiten kann.

Das Buch richtet an Dozierende und Studierende mit gruppenpädagogischem Interesse und an Menschen, die in ihrer Berufspraxis mit Gruppen arbeiten, beispielsweise im Bereich der Erwachsenenbildung und der sozialen Arbeit.





INDIVIDUUM – ENTWICKLUNG – INSTITUTION

Hrsg.: Thomas Trautmann
ISSN 2364-2912

Die Reihe „Individuum – Entwicklung – Institution“ schlägt Brücken. Sie umfasst erziehungswissenschaftliche, psychologische und soziologische Arbeiten zur Kindheitsforschung, insbesondere zu höchst individuellen Formen und Strukturen von Aufwachsen und Entwicklung. Beschrieben wird Entwicklung, die unverwechselbar ist und sich in den Lebenswelten Familie, Institution (Kindergarten, Schule, Universität, Verein usw.) vollzieht bzw. dort medial verortet ist.

Am Dienstag darf man nie auf's Klo!? oder: Ironie im Unterricht

Individuum - Entwicklung - Institution, Bd. 1

Lara Maschke

ISBN 978-3-8325-3932-0, 163 Seiten, 2015

32.00€

eBOOK

Begabungsförderung am Gymnasium

Enrichment am Beispiel
Lernentwicklungsblatt

Individuum - Entwicklung - Institution, Bd. 2

Thomas Trautmann (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-4086-9, 266 Seiten, 2015

39.80€

eBOOK

„Vom Sichtbar Werden - Sichtbar Sein“

Divergentes Denken als Element
ästhetischer Erfahrung und deren
Verarbeitung im begabungsfördernden
Unterricht – nachgezeichnet an einer
weiblichen Viertklässlerin

Individuum - Entwicklung - Institution, Bd. 3

Thomas Trautmann, Mareike Brümmer

ISBN 978-3-8325-4217-7, 199 Seiten, 2016

34.50€

eBOOK

Transitionen exemplarisch

Schulanfang, Klassenstufensprung, Schulartwechsel am Einzelfall

Individuum - Entwicklung - Institution, Bd. 4

Jule Brommer, Thomas Trautmann (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-4311-2, 478 Seiten, 2016

49.80€

eBOOK

Ein Erstklässler, der selbst artikuliert, dass er „in diese Klasse nicht passt“ – Ein Mädchen, welches einen angebotenen Klassenstufensprung ablehnt – Ein grundschulisches Mathegenie, welches in der Klassenstufe 5 einbricht. Gibt's doch gar nicht? Doch - im täglich gelebten Leben.

Biografische Übergänge waren (und sind) schon immer von Interesse für eine Reihe von Wissenschaftsbe-

reichen gewesen. Der Übergang in die Schule hinein, das Überspringen einer ganzen Klassenstufe und der Übertritt von der Grundschule und die weiterführenden Stufen ... sie werden hinreichend theoretisiert und analysiert. Aber es ist offenbar so wie mit den Philosophen, von denen Karl Marx in seiner elften Feuerbach-These einst schrieb, sie hätten: „...die Welt nur verschieden interpretiert; es kommt aber darauf an, sie zu

verändern.“ Tatsächlich eine Analyse (der Betroffenen selbst) am Kasus in processus zu wagen, findet sich fast nirgends. Das Buch füllt dieses Desiderat. Mittels dreier Kindbegleitstudien werden eine Reihe theoretischer Positionen bestätigt, in Frage gestellt oder gar verworfen.

Der Zugriff zum Kinde hin erfolgt ethnografisch. Als Kindbegleitstudie angelegt, entwickelte sich die Dynamik der Interaktionen zwischen Forscherin und Kind und erbrachte Resultate, die nicht nur als Lehre für den Einzelfall gelten sondern von generellem Interesse für Didaktik und Beratung sind.

Einschulungspraxis von Zwillingen

Individuum - Entwicklung - Institution, Bd. 5

Christin Ihde, Thomas Trautmann

ISBN 978-3-8325-4468-3, 213 Seiten, 2017

35.50€

eBOOK

Hand aufs Herz: Würden Sie Zwillinge in Schulanfängerklassen trennen oder sie zusammen lernen, spielen und arbeiten lassen?

Was tun mit Studierenden, die in Sprechstunden diese Frage stellen, und nach jenen Kriterien suchen, mit denen Hamburg (Berlin, München, Leipzig oder Osnabrück) seine Mehrlinge einschult? Man lässt sie forschen. Und entdecken, dass es nicht nur um Einschulungsprozesse geht, sondern um einen ganzen Mikrokosmos an Entwicklung. Zwillinge haben es schwerer als Einzelkinder. Deshalb bedürfen sie unserer sorgsa-

men Aufmerksamkeit. Eltern als Experten für die familiäre Erziehung ihrer Sprösslinge werden unsicher, wenn es um die institutionelle Bildung in der Schule geht. Es zeigt sich, dass sich viele Grundschulen vertrauensvoll dieser Situation stellen und sehr individuell und kommunikativ versuchen, Zwillingen beste Entwicklungschancen zu ermöglichen. Noch sehr viel Überholtes ist im Denken. Daher kommt die Studie zu guter, weil zur rechten Zeit. Im Zusammenhang mit der dynamischen Reform von Grundschule im Kontext von Inklusion spielt die Mehrlingsbeschulung eine tragende Rolle.

Prozesse beim gemeinsamen Lernen aus der Sicht von Schülerinnen und Schülern

Eine Studie im jahrgangsübergreifenden Unterricht einer Grundschule

Individuum - Entwicklung - Institution, Bd. 6

Nina Brück

ISBN 978-3-8325-4611-3, 440 Seiten, 2018

49.50€

eBOOK

Ab den 1990er Jahren war das Konzept des jahrgangsübergreifenden Lernens (JÜL) in einem stätigen Aufwind in Deutschland. Diese Entwicklung kam durch das schlechte Abschneiden in der deutschsprachigen Veröffentlichung von Hatties Studie (2014) abrupt zu einem Stillstand. Qualität von Schule wird in vielen Studien ausnahmslos an den kognitiven Leistungen von Schülerinnen und Schülern gemessen (so auch bei Hattie). Diese einseitige Betrachtungsweise

ist ebenfalls in der Forschung zu JÜL erkennbar. Allerdings steht auch fest, dass die Prozesse im Unterricht ausschlaggebend für erfolgreichen Output sind. Deshalb werden in dieser Forschungsarbeit die konkreten Prozesse innerhalb einer jahrgangsübergreifenden Grundschulklasse beobachtet, analysiert und interpretiert. Und wie ist überhaupt die Sichtweise von Schülerinnen und Schülern auf diese Prozesse?

Authentizität multiperspektivisch

Näherung an eine komplizierte Dimension pädagogischen Handelns

Individuum - Entwicklung - Institution, Bd. 7

Lara Maschke

ISBN 978-3-8325-4584-0, 330 Seiten, 2019

44.00€



Authentizität hat Konjunktur. Der Begriff vereint Sehnsüchte, Lebensvorstellungen, Entwicklungswünsche. Authentisch sein – das scheint das Ziel vieler Menschen zu sein. Doch was bedeutet das eigentlich – authentisch zu sein? Schauen wir etwas genauer hinter die Kulissen, stellen wir schnell fest, dass der Begriff genauso klar wie unklar zu sein scheint. Wissen wir eigentlich wirklich, was „authentisch sein“ bedeutet?

Dieses Buch versucht, das Desiderat der multiperspek-

tivischen Begriffsannäherung zu schließen und genau dies anzugehen. Dazu werden unterschiedliche Disziplinen und ihr Blick auf den Begriff bemüht. Verhandelt wird das Konstrukt der Authentizität als Dimension pädagogischen Handelns. Denn ist ein authentisches Lehrerhandeln nicht gerade hier besonders wichtig? Oder gerade nicht? Begeben Sie sich selbst in die Tiefe der Begriffsdimensionen und finden Sie heraus, welche Rolle das Konstrukt für Sie selbst als Lehrperson und/oder Pädagogin/Pädagoge spielt.

Das Bild über Schule und schulisches Lernen von Schulanfängern

Eine Interviewstudie zu schulischen Konzepten von Vorschulkindern

Individuum - Entwicklung - Institution, Bd. 8

Isabelle Kasanmascheff

ISBN 978-3-8325-4845-2, 353 Seiten, 2019

42.00€

eBOOK

„In der Schule, da muss man immer leise sein und still sitzen.“

Was wissen und denken unsere SchulanfängerInnen über Schule, wenn sie eingeschult werden? Die vorliegende Forschungsarbeit widmet sich Präkonzepten von Vorschulkindern über den von ihnen zukünftig besuchten Lern- und Lebensort Schule. In der im mixed-methods Design angelegten Studie, stehen zentral die Ergebnisse von material- und bildgestützten Interviews von SchulanfängerInnen im Fokus. Wie stellen sich Schulanfänger Lerninhalte und -prozesse im schuli-

schen Kontext vor? Welche weiteren Aktivitäten ordnen sie dem schulischen Kontext zu und was passiert eigentlich, wenn man etwas noch nicht richtig beherrscht? Der vorliegende Forschungsband gibt Antwort auf diese und weitere Fragen rund um das Thema „Konzepte zu Schule und Lernen aus Sicht von Vorschulkindern“. Darüberhinaus vermittelt die Studie erste Erkenntnisse über die Genese dieser Präkonzepte und den Einfluss durch Familie, Peers, Medien und weitere Quellen auf kindliche Perspektiven in Bezug auf den eigenen Schuleintritt.

Vom Fall zu(m) Fall

Qualitative Transitionsforschung mit Kindern in schwierigen Lebenslagen

Individuum - Entwicklung - Institution, Bd. 9

Thomas Trautmann, Marielle Micha, Lara Maschke (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-4821-6, 292 Seiten, 2019

46.00€

eBOOK

„Also in der Grundschule waren die Menschen glücklicher, dort war es fröhlicher [...]“. „Durch das Silencium im Gymnasium konnte ich mich gut konzentrieren [...]“

So, oder auch ganz anders lauten Aussagen von Kindern, die sich in der Übergangsphase von der Grund- in die weiterführende Schule befinden. Dieser eminent wichtige Umbruch im Leben von Schülerinnen und Schülern hat nicht selten Auswirkungen auf Selbstkonzepte, Schuleinstellungen und die eigene Widerstandsfähigkeit. Wenn Kinder aus problematischen Lebensverhältnissen kommen, haben sie im System Schu-

le häufig das Nachsehen - auch, wenn sie eigentlich das Potential für einen höheren Bildungsabschluss mitbringen. Im Hamburger Projekt WEICHENSTEL-LUNG für Viertklässler der ZEIT-Stiftung werden solche Kinder, die sich in der sensiblen Phase des erwähnten Übergangs befinden, von studentischen Mentorinnen und Mentoren begleitet. Die Beiträge dokumentieren die Einzigartigkeit jeder einzelnen kindlichen Bildungsbiografie. Sie machen individuell erlebte Transitionserfahrungen sichtbar und leisten einen ganz neuen Blick auf die Zugriffe von Kindheitsforschung.

Zur Unterstützung des Strebens nach Erkenntnis und Selbstständigkeit hoch begabter Grundschul Kinder in außerschulischen naturwissenschaftlichen Lernkontexten

Individuum - Entwicklung - Institution, Bd. 10

Marcus Bohn

ISBN 978-3-8325-5092-9, 361 Seiten, 2020

47.50€



Begabe zu fördern bedeutet ihre Motivation zu unterstützen. Hoch begabte Kinder benötigen Unterstützung, um ihr tatsächliches Potenzial und ihre Persönlichkeit vollständig entfalten zu können. Dies steht mittlerweile sowohl bildungspolitisch als auch im wissenschaftlichen Diskurs ebenso außer Frage, wie die Tatsache dass eine solche Unterstützung auch außerhalb der Schule beispielsweise in Akademien stattfinden kann und soll.

Was aber genau ist es, das die hoch begabten Kinder in diesen Kontexten dazu bewegt, sich anhaltend mit einer Sache zu beschäftigen? Dieser Frage widmet sich das vorliegende Buch, indem es das basale Bedürfnis eines jeden Kindes nach Erkenntnisgewinn und Selbst-

ständigkeitsentwicklung in den Fokus rückt. Es werden die Bedingungen auf Seiten der Lehrperson und der Lernumgebung beleuchtet, die dafür zuständig sind, das motivationale Verhalten hoch begabter Grundschul Kinder zu unterstützen und aufrechtzuerhalten. Ein genauer Blick richtet sich dabei auf die situativen Interaktionen von Lehrperson und Kind innerhalb der Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Phänomenen und Sachverhalten. Dieser Blick verdeutlicht letztlich, welche konkreten Verhaltensweisen seitens der Lehrperson und Ausgestaltungen der Lernumgebung es sind, die das hoch begabte Kind dabei unterstützen, sich dauerhaft mit einem Lerngegenstand auseinanderzusetzen.

Aspekte der Handlungskompetenz von Begabungsfördernden im Kontext der außerschulischen Förderung hochbegabter Grundschul Kinder

Impulse für die Entwicklung von Fortbildungsangeboten

Individuum - Entwicklung - Institution, Bd. 11

Nanni Kaiser

ISBN 978-3-8325-5392-0, 383 Seiten, 2021

58.50€



„Auf den Lehrer kommt es an!“ Das Postulat des neuseeländischen Bildungsforschers John Hattie stellt die Kompetenzen aller Lehrenden in den Fokus. So erfordert auch die professionelle Förderung von hochbegabten Kindern kompetentes Handeln der pädagogischen Kräfte, um eine verbesserte Potenzialentwicklung und eine komplexe individuelle Förderung der Kinder zu verwirklichen. Doch über welche Handlungskompetenz müssen Begabungsfördernde verfügen, um dieses Ziel zu erreichen?

Dieser Frage widmet sich das vorliegende Buch, indem es sich mit Herausforderungen und Grenzen der Handlungskompetenz von Begabungsfördernden bei Planung und Gestaltung von Lernumgebungen an einer außerschulischen Institution, einer Kinderakademie, auseinandersetzt. Aspekte der Handlungskompetenz werden auf der Basis der Selbsteinschätzung der Begabungsfördernden beleuchtet. Fortbildungsbedarf, Beziehungsgestaltung, Selbstkompetenzförderung und Feedbackkultur sowie das Verständnis und die Haltung von und zur Hochbegabung und ihrem Einfluss auf die Hochbegabungsförderung stehen im Mittelpunkt der Betrachtung.



BEITRÄGE ZU BILDUNGSTHEORIE UND BILDUNGSFORSCHUNG

Hrsg.: Henning Schluß und Elisabeth Sattler
ISSN 2364-4249

Fremdes und Anderes in der Bildungstheorie Wilhelm von Humboldts

Beiträge zu Bildungstheorie und
Bildungsforschung, Bd. 1

Christina Schlesinger

ISBN 978-3-8325-3952-8, 108 Seiten, 2015
33.50€

eBOOK

Selbstbestimmtes Subjekt?

Über Fördermöglichkeiten und
Gefährdungen menschlicher
Selbstbestimmung nach Immanuel Kant

Beiträge zu Bildungstheorie und
Bildungsforschung, Bd. 2

Manfred Wiedner

ISBN 978-3-8325-4063-0, 140 Seiten, 2015
34.50€

Bullying als kinderrechteverletzende Praxis - Ein Vergleich der österreichischen und finnischen Anti-Bullying-Strategien

Beiträge zu Bildungstheorie und
Bildungsforschung, Bd. 3

Antonia Paljakka

ISBN 978-3-8325-4637-3, 139 Seiten, 2017
37.00€

eBOOK

Der Diskurs um die Konkurrenzgesellschaft in Theorie und Praxis

Beiträge zu Bildungstheorie und
Bildungsforschung, Bd. 4

Kim Dusch, Katharina Gredler

ISBN 978-3-8325-4664-9, 137 Seiten, 2018
34.50€

eBOOK

Transition Kindergarten – Grundschule

Beiträge zu Bildungstheorie und
Bildungsforschung, Bd. 5

Tamara Peer

ISBN 978-3-8325-4687-8, 176 Seiten, 2018
40.00€

eBOOK

Herkunftsbedingte Bildungsdisparität an der Wiener Grundschule

Beiträge zu Bildungstheorie und
Bildungsforschung, Bd. 6

Sandra Matschnigg-Peer

ISBN 978-3-8325-4688-5, 113 Seiten, 2018
39.50€

eBOOK

Kindliche Mehrsprachigkeit in Bildungsinstitutionen zwischen Wert und Abwertung – Eine Fallstudie am Exempel einer burgenländischen Volksschule

Beiträge zu Bildungstheorie und Bildungsforschung, Bd. 7

Jasmin Mersits

ISBN 978-3-8325-4693-9, 263 Seiten, 2018

38.50€

eBOOK

Den Gegenstand dieses Werkes stellt der Umgang mit kindlicher Sprachenvielfalt innerhalb des österreichischen Schulsystems dar. Es soll ein Einblick in den Umgang mit Heterogenität innerhalb pädagogischer Praxis ermöglichen, vorhandene Machtstrukturen und Me-

chanismen beleuchtet und die Eingebundenheit der einzelnen AkteurInnen reflektiert werden. Im Fokus liegen das Sichtbarmachen des Zugestehens von Wertschätzung bzw. das Aufzeigen von Geringschätzung im Hinblick auf eine multilinguale SchülerInnenschaft.

The Role of Education in Societal Development

A Comparative Study of Paulo Freire's and John Dewey's Selected Works

Beiträge zu Bildungstheorie und Bildungsforschung, Bd. 8

Maria-Nefeli Oikonomou

ISBN 978-3-8325-4765-3, 102 Seiten, 2018

33.50€

eBOOK

This book examines the educational theories of John Dewey, a US-American philosopher and educator of the early 20th century, and Paulo Freire, a Brazilian pedagogue of the late 20th century and founder of the field of critical pedagogy. It attempts to draw connections between their societal and educational concepts. The focus of attention lies on the contribution of education to the development of society, as it is analyzed in their works *Democracy and Education*, and *Pedagogy of the Oppressed*. The aim is to present in a compara-

tive way a) their perception of society in its historical and cultural context, b) their idea of society to which they aspire, and c) their conception of education as a response to societal conditions and as an instrument for achieving their societal idea. The hermeneutical examination of their educational theories proves that although they have lived under different historical and cultural contexts, they both highlighted the social dimension of education and its contribution to the formation of a democratic and humane society.

„Geflüchtete und Smartphones,, im medialen Diskurs

Eine Analyse der symbolischen Repräsentationen von Macht(-verhältnissen)

Beiträge zu Bildungstheorie und Bildungsforschung, Bd. 9

Livia Ramos

ISBN 978-3-8325-4787-5, 121 Seiten, 2018

34.00€

eBOOK

Wer spricht wie über wen? Im Sommer 2015 erreichten tausende Fluchtmigrierende die europäischen Grenzen. Die Tatsache, dass viele in Westeuropa ankommende Geflüchtete Smartphones mit sich führten hat in Teilen der deutschen und österreichischen Bevölkerung für Empörung gesorgt. Daraufhin erschienen Artikel über die Gründe für den Besitz und die Benutzung von Smartphones außerhalb Europas und im Zusammenhang mit Flucht. Jene Artikel spiegeln die

in diesem Buch aufgeworfenen Problematiken wider. Im Diskurs ‚Geflüchtete und Smartphones‘ kann ein Spannungsverhältnis zwischen ‚Eigenem‘ und ‚Fremdem‘, erkannt werden, ein Verhältnis, das ohnehin von Diskriminierung und „kulturellem Rassismus“ charakterisiert ist.

Ausgehend von der These, dass der Smartphonebesitz von den Neuankommenden die imaginierte Gren-

ze zwischen ‚Wir‘ und ‚Nicht-Wir‘ ins Wanken bringen lässt, werden die aus dem Diskurs zu entnehmenden Versuche diese Grenze zu (de)stabilisieren in deren Ambivalenz hervorgehoben. Die gleichzeitige Solidarisierung mit und Rassifizierung von Geflohenen tritt in den Vordergrund und im Zuge dessen kann die Art und Weise in der über den/die Andere(n) gesprochen wird zum Gegenstand der Reflexion gemacht werden.

risierung mit und Rassifizierung von Geflohenen tritt in den Vordergrund und im Zuge dessen kann die Art und Weise in der über den/die Andere(n) gesprochen wird zum Gegenstand der Reflexion gemacht werden.

Widersprechen in vereinnahmenden Verhältnissen

Eine Untersuchung zur Möglichkeit bildungstheoretischer Einsprüche innerhalb der und gegen die gegenwärtigen hochschulpolitischen Entwicklungen in Anschluss an die machtkritischen Arbeiten Foucaults

Beiträge zu Bildungstheorie und Bildungsforschung, Bd. 10

Katharina Danner

ISBN 978-3-8325-4835-3, 219 Seiten, 2019

37,00€



Seit geraumer Zeit sehen sich die öffentlichen Universitäten des deutschsprachigen Raumes weitreichenden Veränderungen gegenüber stehen. Die zunehmenden Bestrebungen, etwa das Verhältnis staatlicher Trägerschaft neu zu definieren, die Finanzierung an leistungsbezogene Kriterien zu binden oder Hochschulen verstärkt in ihrer Bedeutung für den nationalen Wirtschaftsstandort zu perspektivieren, verweisen aber auch auf Veränderungen politischer Selbstverständnisse, die über das Feld der Universitäten hinaus zu reichen scheinen. Als besondere Konsequenz und Herausforderung wird in der Vielzahl von wissenschaftlichen Beiträgen zu diesem postulierten neuen Selbstverständnis immer wieder die Frage der Möglichkeit von Kritik in und an diesen Verhältnissen aufgeworfen – sei es doch gerade ein Spezifikum der gegenwärtigen

Entwicklungen, Kritik als Notwendigkeit zugunsten beständiger Innovation mit in die zu kritisierenden Strukturen aufzunehmen und sie damit zu immunisieren. Und auch der traditionelle Bildungsbegriff würde immer stärker in die Anforderungen des modernen Unternehmer*innentums übersetzt und so seinem kritischen Potential beraubt: Von der Mündigkeit zur unternehmerischen Eigeninitiative sei es schließlich nicht weit. Ob und wie angesichts dieser Rahmenbedingungen kritische Einsätze denkbar sind, die sich dennoch als Absetzbewegung verstehen und ob das schillernde Verhältnis von Macht und Kritik bei Foucault etwas zur Beantwortung dieser Frage – und damit letztendlich zur Kritik an gegenwärtigen hochschulpolitischen Verhältnissen – beitragen kann, ist Gegenstand dieser Arbeit.

The Discontinuous Learning Journey

The Hero's Journey as a Discontinuous Learning Metaphor

Beiträge zu Bildungstheorie und Bildungsforschung, Bd. 11

Felix Penzias

ISBN 978-3-8325-4855-1, 169 Seiten, 2019

35,50€

This book relates two domains to each other via metaphor. One is the theoretical conception of discontinuous learning experiences from the philosophy of education. The other domain is a certain literary genre called the Hero's Journey, that stands as a model and analysis tool for the construction of what counts as a 'good' story. The combination of these two areas comes from the underlying assumption in this book, that what fascinates people about a story are the connections they make to their own learning experiences. This specifically addresses learning experiences where people are confronted with unexpected difficulties.

Therefore it is important to describe what counts as 'good' story criteria, as well as to problematize how to suggest a model for a process, that is per definition unpredictable. Seeking the possible solution via metaphor means to also take a closer look on the concept of metaphor in general and to put the idea of metaphorical methodology up for discussion in philosophical scientific context. This is accompanied with the insight, that the concept of understanding metaphor holds many parallels to the conception of discontinuous learning experiences, enabling new perspectives on the topic as the usual ones.

Der Zugang zu elementarpädagogischen Einrichtungen in Wien

Eine Bestandsaufnahme

Beiträge zu Bildungstheorie und Bildungsforschung, Bd. 12

Nazime Öztürk

ISBN 978-3-8325-4936-7, 106 Seiten, 2019

33.00€

eBOOK

Bessere Startchancen für alle Kinder oder „Bildung für alle“ sind beliebte Semantiken im bildungspolitischen Diskurs. So wird etwa der quantitative Ausbau elementarpädagogischer Einrichtungen mit der Ermöglichung gesellschaftsweiter Zugänge oder der Kompensation ungleicher Voraussetzungen assoziiert. An dieser Stelle drängt sich die Frage auf, wie im Einzelnen

Zugangskriterien zu Kindergärten aussehen und von relevanten AkteurInnen erlebt werden. Die vorliegende Studie rückt genau diese Frage ins Zentrum und untersucht Zugangskriterien und -prozesse zu elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Wien, welche sich vorteilhaft oder restriktiv auf individuelle Bildungsverläufe auswirken können.

Emotion und Bewusstsein in der Bildungswissenschaft

Neurowissenschaftliche und phänomenologische Ansätze in der Diskussion

Beiträge zu Bildungstheorie und Bildungsforschung, Bd. 13

Dominik Hermann Matzinger

ISBN 978-3-8325-5006-6, 85 Seiten, 2019

32.50€

eBOOK

Der bildungswissenschaftliche Diskurs wird in den letzten Jahren immer stärker von der Neurowissenschaft beeinflusst. Neben Arbeiten über 'hirngerechtes' Lernen und 'neurodidaktischen' Konzepten werden auch traditionell philosophische Themenbereiche von diesem Theorieimport vereinnahmt: so etwa jene des menschlichen Bewusstseins und der Emotionalität. Gegenstand dieser Arbeit ist einerseits eine kritische Auseinandersetzung mit den neurowissenschaftlichen Theorien des Bewusstseins und der Emotion von Antonio Damasio sowie deren pädagogischer Rezeption; andererseits werden die Theorien Jean-Paul Sartres vorgestellt und in Kontrast zu jenen Damasio

gestellt. Es wird gezeigt, inwiefern Sartres phänomenologische resp. existenzialistische Perspektive Aspekte berücksichtigen kann, die der neurowissenschaftlichen konstitutiv entzogen bleiben. Während bei Damasio und seinen bildungswissenschaftlichen Apologeten die bloße Anpassung an das Gegebene im Zentrum steht und sich eine Tendenz zu biologistischem Denken zeigt, lassen sich mit Sartre eine Überschreitung des Gegebenen und die Möglichkeit, sich selbst frei zu entwerfen, denken. Auf der anderen Seite erlaubt der neurowissenschaftliche Blick eine kritische Auseinandersetzung mit Schwächen der sartreschen Philosophie.

Bildungsräume als Schlachtfeld

Zum Verhältnis von Raum und dem Kampf um Anerkennung

Beiträge zu Bildungstheorie und Bildungsforschung, Bd. 14

Johanna Klär

ISBN 978-3-8325-5118-6, 93 Seiten, 2020

32.50€

Raum, begriffen als soziales Konstrukt, hat eine anerkennende oder missachtende Wirkung und ist somit Teil des Kampfes um Anerkennung zwischen den Menschen - so lautet die These dieser Arbeit. In einem ersten Zugang wird, mit Bezugnahme auf Otto Friedrich Bollnow, die individuell verschiedene

Raumwirkung als von den Erlebnissen und Erfahrungen des einzelnen Menschen abhängig beschrieben. Ein zweiter Zugang betrachtet dazu die gesellschaftlichen (Macht)Strukturen von Räumen, welche dieses Raumerleben unterstützen. In einem dritten Zugang wird die Raumwirkung mit der Wirkung von

Sprache in Humboldts Sprachtheorie verglichen und als medial vermittelndes Element beschrieben. Die Arbeit widmet sich dann dem Diskurs um Anerkennung, welche letztlich als situationsspezifische Adressierung beschrieben wird. Es lässt sich in der Verbindung der Theorien feststellen, dass die Annahme eines Anerkennungsgebenden oder -verwehenden Raum-

es das Phänomen weniger gut darstellt, als umgekehrt von einer räumlichen Dimension der Anerkennung auszugehen. Damit sind die verschiedenen Strukturen, die dem Raum seine Wirkung geben, als Ausdrucksformen von Anerkennungsbeziehungen zu lesen. Ausblickartig wird die Bedeutung dieser Erkenntnisse für die Bildungspraxis besprochen.

Bildung als freie Selbsttätigkeit oder staatliche Schulorganisation?

Der Bruch in Wilhelm von Humboldts Gesamtwerk - eine historische Kontextanalyse

Beiträge zu Bildungstheorie und Bildungsforschung, Bd. 15

Martin Pachner

ISBN 978-3-8325-5124-7, 177 Seiten, 2020

38.50€

eBOOK

Wilhelm von Humboldt, der große staatliche Bildungsreformer, der andererseits jede Einflussnahme des Staates im Bereich des Schulsystems ablehnte?

Bisher wurde diese Kontroverse im Gesamtwerk Humboldts oftmals zugunsten harmonistischer Interpretationen verdeckt, von anderen Autoren je nach Interessenslage in unterschiedlicher Art und Weise zu erklären versucht. In der vorliegenden Arbeit wird dieser zentralen Thematik für das Verständnis der Werke Wilhelm von Humboldts mit dem neuartigen For-

schungsansatz der historischen Kontextanalyse nach Alfred Langewand nachgegangen, um Humboldts bildungstheoretisch bedeutsame Werke, Briefe und Dokumente wieder mit ihrem ursprünglichen geschichtlichen Zusammenhang zu vereinen. Dadurch gelingt es eine historisch fundierte Interpretationsgrundlage zu schaffen, die nicht nur geeignet ist den Bruch im Humboldt'schen Denken zu erklären, sondern auch die Person Wilhelm von Humboldt in einem neuen Licht erscheinen lässt.

Im Spannungsfeld zwischen Unterstützung und Kontrolle – Pädagogische Fachberatung im Kindergarten

Konzeptionelle Reflexionen und empirische Erhebung am Beispiel von „Kinder in Wien“ (KIWI)

Beiträge zu Bildungstheorie und Bildungsforschung, Bd. 16

Sabine Kickinger

ISBN 978-3-8325-5223-7, 157 Seiten, 2021

41.50€

eBOOK

Im vorliegenden Fachbuch erfolgt zum einen eine systematische Auseinandersetzung mit dem Begriff der Beratung sowie der Fachberatung im bildungswissenschaftlichen Diskurs und zum anderen eine Zusammenschau diverser Konzeptionierungen zum Berufsfeld pädagogische Fachberatung im Bereich der Elementarpädagogik. Der Fokus liegt in diesem Kontext sowohl auf theoretischen als auch auf empirischen Erkenntnissen zur pädagogischen Fachberatung, Möglichkeiten der Professionalisierung des Berufsfeldes, ihren Rollen, etwaigen Herausforderungen und dem sich daraus ergebenden Spannungsfeld zwischen Unterstützung und Kontrolle, in welchem sich Fachberater*innen kontinuierlich bewegen. Vor diesem Hintergrund wurde bei dem Träger „Kinder in

Wien“ eine empirische Untersuchung mittels Online-Befragung durchgeführt, welche die Zusammenarbeit zwischen Pädagog*innen und pädagogischen Fachberater*innen in den Blick nimmt. Das Fachbuch basiert daher wesentlich auf den Ergebnissen der quantitativen Befragung und damit einhergehend auf den persönlichen Einschätzungen und Wahrnehmungen von Pädagog*innen bei KIWI, die im regelmäßigen Kontakt mit ihrer zuständigen pädagogischen Fachberatung stehen. Aus den gewonnenen Daten der Erhebung bei „Kinder in Wien“ können Folgerungen abgeleitet werden, welche für die Weiterentwicklung pädagogischer Fachberatung bei „Kinder in Wien“ relevant sind.

Wie wirkt Wirklichkeit wirklich? Die gesellschaftliche Konstruktion von ‚Hochbegabung‘.

Eine soziokonstruktivistische Perspektive auf eine Zuschreibung

Beiträge zu Bildungstheorie und Bildungsforschung, Bd. 17

Laura Jacqué

ISBN 978-3-8325-5298-5, 208 Seiten, 2021

53.00€

Der Begriff „Hochbegabung“ hat sowohl in Bildungswissenschaft als auch -praxis Konjunktur. Menschen werden auf unterschiedliche Weisen nach ihrem – vor allem kognitiven – Potenzial mit dem Etikett „hochbegabt“ gelabelt. Menschliche Vielfalt wird so in vermeintlich einheitliche Cluster gefasst, wodurch unter anderem Leistung und Bildungserfolg der Gelabelten optimiert, nicht zuletzt aber auch ihre Mitmenschen entlastet werden sollen. Mit dem Label gehen implizite und explizite Erwartungshaltungen einher, welche unterschiedliche Wirkungen auf die Betroffenen und

ihr Umfeld haben.

Wie aber kommt das Label „Hochbegabung“ zustande und welchen (Mehr-)Wert kann es für Gelabelte und Gesellschaft haben? Anders gefragt: Inwieweit ist es eine gesellschaftliche Konstruktion und was bedeutet das für Bildungswissenschaft und -praxis?

Es zeigt sich deutlich: Ein differenziertes und (selbst-)kritisches Denken und Handeln in Bezug auf Labels in Bildungskontexten ist kein Luxus, sondern Notwendigkeit.



LEBENSLANG LERNEN

Hrsg.: Una M. Röhr-Sendlmeier

ISSN 1865-0023

Frühförderung auf dem Prüfstand

Die Wirksamkeit von Lernangeboten in Familie, Kindergarten und Schule

Lebenslang lernen, Bd. 1

Una M. Röhr-Sendlmeier (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-1629-1, 159 Seiten, 2007
26.00€

Die Entwicklung visueller Fähigkeiten

Analysen zur bildhaften Tiefenwahrnehmung im ersten Lebensjahr

Lebenslang lernen, Bd. 2

Laura Hemker

ISBN 978-3-8325-1807-3, 290 Seiten, 2007
36.00€

Kindheit in Bewegung

Die Auswirkungen sportlicher Förderung auf das Selbstkonzept und die Motorik bei Grundschulkindern

Lebenslang lernen, Bd. 3

Stefanie Greubel

ISBN 978-3-8325-1719-9, 280 Seiten, 2007
36.00€

Verkehrserziehung durch Edutainment

Der Einfluss spielerischer Lernsoftware auf Verkehrswissen, Gefahrenbewusstsein und Verkehrsverhalten

Lebenslang lernen, Bd. 4

Simone Vogelsberg

ISBN 978-3-8325-1890-5, 245 Seiten, 2008
36.00€

Risikowahrnehmung, Selbstkonzept und motorischer Status

Eine empirische Studie zu den Auswirkungen unterschiedlicher Trainingsbedingungen bei Kindern

Lebenslang lernen, Bd. 5

Kerstin Knopp

ISBN 978-3-8325-1911-7, 266 Seiten, 2008
36.00€

Lernen mit dem Computer

Lebenslang lernen, Bd. 6

Udo Käser (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-2135-6, 190 Seiten, 2009
34.00€

eBOOK

Identifikation und Förderung von begabten und hochbegabten Schülern

Lebenslang lernen, Bd. 8

Sebastian Bergold

ISBN 978-3-8325-2952-9, 339 Seiten, 2011
41.00€

eBOOK

Bildung und Bindungsaspekte bei Migranten der zweiten Generation in Deutschland

Lebenslang lernen, Bd. 9

Schiwa Amri

ISBN 978-3-8325-2702-0, 340 Seiten, 2010
36.00€

Inzidentelles Lernen

Wie wir beiläufig Wissen erwerben

Lebenslang lernen, Bd. 10

Una M. Röhr-Sendlmeier (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-3151-5, 265 Seiten, 2012

29.80€

eBOOK

Rechtsschreibdidaktiken im ersten Schuljahr

Eine psychologische und sprachwissenschaftliche Einordnung und Bewertung

Lebenslang lernen, Bd. 13

Walter Sendlmeier, Alexandra Oertel

ISBN 978-3-8325-4008-1, 131 Seiten, 2015

19.00€

eBOOK

Gewaltfreie Kommunikation – Entwicklung und Evaluation einer Kurzzeitintervention für Kinder in Primar- und Sekundarstufen

Lebenslang lernen, Bd. 15

Muriel Schmitz

ISBN 978-3-8325-4853-7, 443 Seiten, 2019

45.00€

Die Gewaltbereitschaft und aggressives Verhalten bei Schülerinnen und Schülern haben zugenommen. Daher werden Forderungen erhoben, dass pädagogische Einrichtungen sozial-kompetente Verhaltensweisen fördern sollten. So können auch die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Berufs- und Sozialleben in der Gesellschaft verbessert werden.

Das Präventionsprogramm Friedliches Miteinander in Streitsituationen (FMS) wurde zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen für Schulkinder der dritten bis sechsten Klassenstufe entwickelt. In drei Trainingseinheiten im Klassenverband werden die Grund-

Förderung der Gedächtnisleistung und des strategischen Denkens bei Grundschulkindern

Lebenslang lernen, Bd. 14

Melanie Vogelsberg

ISBN 978-3-8325-4121-7, 410 Seiten, 2015

44.00€

Transparenz in der Kinderbetreuung

Lebenslang lernen, Bd. 16

Maximilian Graf zu Dohna-Lauck

ISBN 978-3-8325-4246-7, 274 Seiten, 2016

39.00€

eBOOK

lagen gewaltfreier Kommunikation altersangemessen und praxisnah durch Rollenspiele, Kurzgeschichten und Gruppenarbeiten vermittelt.

Die Wirksamkeit des FMS-Trainings wurde in fünf unabhängigen Studien an unterschiedlichen Schulformen mit insgesamt 1000 Schülern verschiedener Altersstufen bestätigt. Es zeigten sich Verbesserungen im Erkennen von Emotionen, der Perspektivenübernahme und Empathie sowie im Wissen über angemessenes Verhalten in Streitsituationen. Die Lehrkräfte berichteten günstige Veränderungen im Sozialverhalten in den Klassen.

Lernen im Arbeitsalltag - Fit im Beruf

Ein Handbuch zur Weiterbildung für Berufstätige 50+

Lebenslang lernen, Bd. 17

Una M. Röhr-Sendlmeier, Udo Käser, Tanja Hüber, Lara Görtner, Lena Stahlhofen

ISBN 978-3-8325-4952-7, 340 Seiten, 2019

39.00€

eBOOK

Der Anteil der Berufstätigen 50+ steigt kontinuierlich. Das Erfahrungswissen nimmt mit dem Alter zu, aber in der kognitiven Leistung, im Erleben der eigenen Kompetenz und Koordinationsfähigkeit werden häufig Einschränkungen spürbar. Der erlebte Stress im Arbeitsalltag steigt. Diesen Einbußen kann mit einem gezielten Training begegnet werden. Die Ergebnisse einer Kontrollgruppenstudie belegen die Wirksamkeit des Trainingsprogramms Fit im Beruf.

Das Buch vermittelt Basiswissen über individuelle Veränderungen im Prozess des Alterns, die die kognitive Leistungsfähigkeit sowie die Selbst- und Fremdwahrnehmung betreffen. Ferner werden unter dem Aspekt des Lernens im Erwachsenenalter das Thema Stress im Beruf und die Bedeutung von Expertise und Motivation behandelt. In detaillierten Manualen wer-

den genaue Anleitungen zur Durchführung des Trainings mit vier Schwerpunkten gegeben:

- Die Kompetenzstärkung nimmt die individuellen Handlungsmöglichkeiten und Erfahrungen als Basis für zukünftige Problemlösungen in den Blick.
- Übungen zur Kognition und Metakognition vermitteln Strategien für eine gesteigerte geistige Leistungsfähigkeit.
- Die Stressbewältigung wird mithilfe von Entspannungsverfahren und aktiven Copingstrategien verbessert.
- Psychomotorische Übungen gewährleisten die individuelle Aktivierung für ein gesundes Ineinandergreifen der persönlichen, körperlichen und kognitiven Funktionsbereiche.

Zur Wirkung des Lateinunterrichts

Ergebnisse einer Längsschnittstudie

Lebenslang lernen, Bd. 20

Lisa-Sophie Goik

ISBN 978-3-8325-5287-9, 346 Seiten, 2021

45.00€

eBOOK

Das Fach Latein gerät wie kaum ein anderes im Fächerkanon des Gymnasiums immer wieder unter starken Legitimationsdruck. Motor der Debatte ist ein utilitaristisches Bildungsverständnis, welches die Frage danach aufwirft, ob dem Erlernen der lateinischen Sprache für Schülerinnen und Schüler über den bloßen Erwerb einer toten Sprache Bedeutung zukommt.

Im vorliegenden Buch wird in einer empirischen Untersuchung möglichen Transfereffekten des Lateinunterrichts nachgegangen. Die zu diesem Zweck durch-

geführte Langzeitstudie wurde durch die Frage geleitet, inwiefern Lateinunterricht im Vergleich zu Französischunterricht Einfluss auf die Leistungen von Schulkindern in 5. und 6. Klassen nimmt. Getestet wurden kognitive, sprachliche und metasprachliche Fähigkeiten sowie das kulturelle Wissen von 265 Schülerinnen und Schülern über die Dauer von zwei Schuljahren. Vor allem im kontextungebundenen interlingualen Transfer zeigten sich Effekte zugunsten der Lateinlernenden.

Stressbewältigung bei Studierenden in den Anfangssemestern

Evaluation einer psychologischen Intervention

Lebenslang lernen, Bd. 21

Anja Christiane Pütz

ISBN 978-3-8325-5324-1, 144 Seiten, 2021

37.00€

eBOOK

Mit der Umstellung auf die Bachelor-Studiengänge haben sich die Belastungen der Studierenden verändert. Eine Lebensphase, die für Viele ohnehin verbunden ist mit Sorgen um finanzielle Mittel sowie persönliche und berufliche Selbstfindung, ist nun zusätzlich geprägt von erhöhten Leistungsanforderungen und Prüfungsdruck sowie der Konkurrenz um einen Masterstudienplatz.

Um diesen Anforderungen gerecht werden zu können, benötigen Studierende in den ersten Semestern Unter-

stützungsangebote, um die notwendigen Stressbewältigungstechniken zu erlernen. Im vorliegenden Buch werden die fünf Module einer Stressbewältigungstrainings vorgestellt, das speziell für die Zielgruppe der Studierenden entwickelt wurde. Die Evaluierung der Maßnahme und die kurz- und langfristigen Effekte auf die Variablen Stressbewältigung, Zeitmanagement, soziale Unterstützung, Stresssymptome, Prüfungsangst, positives Denken, Selbstregulation und Selbstwirksamkeit werden ausführlich dargestellt.

BERLINER ARBEITEN**ZUR ERZIEHUNGS- UND KULTURWISSENSCHAFT**Hrsg.: **Christoph Wulf**

ISSN 1616-8860

Die Reihe verfolgt das Ziel, herausragende Abschlussarbeiten einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die hier veröffentlichten theoretischen, historischen und empirischen Beiträge repräsentieren die Bandbreite und Qualität der wissenschaftlichen Ausbildung. Damit sprechen sie sowohl das an kleineren, aber präzisen und originellen Studien interessierte Fachpublikum an als auch Studierende, die in den hier publizierten Arbeiten Modelle und Anregungen für ihre eigenen Projekte finden können.



Symbole verstehen lernen. Die Bedeutung von Mythos und Analogiedenken für die Symbolerziehung

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 11

Ruprecht Mattig

ISBN 978-3-8325-0219-5, 147 Seiten, 2003
13.80€

Pädagogische Implikationen der Hirnforschung. Neurowissenschaftliche Erkenntnisse und ihre Diskussion in der Erziehungswissenschaft

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 20

Thomas Müller

ISBN 978-3-8325-1001-5, 140 Seiten, 2005
13.80€

Qualitätssicherung an Volkshochschulen

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 14

Sandra Mämecke

ISBN 978-3-8325-0348-2, 291 Seiten, 2003
16.80€

Pferde erziehen - Eine Analyse pädagogisch-therapeutischer Diskurse über den Umgang mit Pferden

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 22

Franziska Wallrabe

ISBN 978-3-8325-1201-9, 161 Seiten, 2006
14.80€

Gameboys für die Lehrer

Diskursivität und Ikonographie des pädagogischen Verhältnisses in ausgewählten Werbefilmen

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 15

Giuseppe Pitronaci

ISBN 978-3-8325-0395-6, 203 Seiten, 2004
15.80€

„Lang ist der Weg zum Frieden“

Konfliktintervention an der evangelischen Schule Talitha Kumi in Beit Jala

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 23

Liva Haensel

ISBN 978-3-8325-1369-6, 159 Seiten, 2006
14.80€

**Medientraining für Wissenschaftler -
Bedeutung und Zukunftsperspektiven am
Beispiel des Forschungszentrums Jülich -**

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und
Kulturwissenschaft, Bd. 25

Ines Lenz

ISBN 978-3-8325-1155-5, 125 Seiten, 2006
13.80€

**Interkulturelle Erziehung in der frühen
Kindheit Grundlagen - Konzepte - Qualität**

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und
Kulturwissenschaft, Bd. 28

Gerald Blaschke

ISBN 978-3-8325-1265-1, 128 Seiten, 2006
13.80€

„In der Lehrprobe da machst du 'ne Show“

Das Referendariat als Gegenstand
rekonstruktiver Sozialforschung

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und
Kulturwissenschaft, Bd. 29

Birgit Storr

ISBN 978-3-8325-1309-2, 112 Seiten, 2006
13.80€

**Helene Lange. Die Theorie der
Geschlechterdifferenz im Denken einer
gemäßigten bürgerlichen Frauenrechtlerin**

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und
Kulturwissenschaft, Bd. 35

Stefanie Kuhne

ISBN 978-3-8325-1495-2, 127 Seiten, 2007
13.80€

Die Bewertung von Schülerleistungen

Eine kritische Reflexion auf der Basis der
dokumentarischen Evaluationsforschung

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und
Kulturwissenschaft, Bd. 36

Juliane Lamprecht

ISBN 978-3-8325-1592-8, 160 Seiten, 2007
14.80€

**Friedenspädagogik in Schule und
Politikunterricht: Theorie und Praxis der
Erziehung für eine „Kultur des Friedens““**

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und
Kulturwissenschaft, Bd. 37

Katrin Daniela Bauer

ISBN 978-3-8325-1669-7, 116 Seiten, 2007
13.80€

**„Ich vermag zu wecken, was in der Seele
schlummert, aber ich kann nichts neu
schaffen“**

Dimensionen pädagogischen Könnens bei
Janusz Korczak

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und
Kulturwissenschaft, Bd. 41

Carola Stender

ISBN 978-3-8325-1809-7, 100 Seiten, 2008
12.80€

**Mimesis in der frühen Kindheit -
Mikroanalyse einer Spielsequenz zwischen
Mutter und Kind**

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und
Kulturwissenschaft, Bd. 42

Sigrid Klasen

ISBN 978-3-8325-1953-7, 150 Seiten, 2008
13.80€

Habitus und Distinktion in Peergroups

Ein Beitrag zur rekonstruktiven Schul- und
Jugendkulturforschung

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und
Kulturwissenschaft, Bd. 44

Florian von Rosenberg

ISBN 978-3-8325-2045-8, 158 Seiten, 2009
13.80€

eBOOK

**Akademiker aus dem Ausland -
Biographische Rekonstruktionen zur
Statuspassage in den Arbeitsmarkt**

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und
Kulturwissenschaft, Bd. 45

Sarah Thomsen

ISBN 978-3-8325-2141-7, 166 Seiten, 2009

14.80€

eBOOK

**Förderung persönlicher Potenziale in der
Erwachsenenbildung. Eine
Erfahrungsreflexion des
Self-Effectiveness-Trainings (SET)**

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und
Kulturwissenschaft, Bd. 48

Oda Roznowski

ISBN 978-3-8325-2364-0, 102 Seiten, 2009

13.80€

eBOOK

**Einschulungsfeiern in China und
Deutschland**

Exemplarische Bildinterpretationen mit der
dokumentarischen Methode

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und
Kulturwissenschaft, Bd. 49

Su Ouyang

ISBN 978-3-8325-2577-4, 114 Seiten, 2010

15.80€

eBOOK

„Generation NEON“

Eine qualitative Onlineuntersuchung mit
dokumentarischer Bildinterpretation

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und
Kulturwissenschaft, Bd. 51

Carolin Schobner

ISBN 978-3-8325-2911-6, 140 Seiten, 2011

13.80€

eBOOK

**Kindheitserinnerungen jüdischer
Deportierter**

Strukturen der Erlebnisverarbeitung in
qualitativer Analyse

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und
Kulturwissenschaft, Bd. 53

Dörte Weyell

ISBN 978-3-8325-3034-1, 180 Seiten, 2011

14.80€

Raq

Arabischer Tanz in Translation

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und
Kulturwissenschaft, Bd. 55

Brigitte Schildknecht

ISBN 978-3-8325-2916-1, 100 Seiten, 2011

13.80€

Mehr Sehen

Betrachtung zur Habgier des Blicks

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und
Kulturwissenschaft, Bd. 56

Martin Thiele

ISBN 978-3-8325-2793-8, 150 Seiten, 2011

13.80€

eBOOK

Old Habits Die Hard

Charakterbildung und Habitus oder die
Möglichkeiten reflexiver Erziehung

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und
Kulturwissenschaft, Bd. 58

Fabian Mundt

ISBN 978-3-8325-2905-5, 104 Seiten, 2011

13.80€

eBOOK

Darstellung von Geschichten durch Digital Storytelling

Religionsgeschichte im Kunstunterricht
Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 64

Mowafaq Alsaggar

ISBN 978-3-8325-3545-2, 102 Seiten, 2013
13.80€

Das Aufkommen alternativer Bestattungsformen als Ausdruck transkultureller Lebenswelten

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 65

Isa Straub

ISBN 978-3-8325-3665-7, 207 Seiten, 2014
14.80€

eBOOK

Chancen für Bildungskarrieren: Flüchtlingskinder in Deutschland

Kritische Analyse am Fallbeispiel Berlin
Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 67

Daphne John

ISBN 978-3-8325-3763-0, 78 Seiten, 2014
11.80€

eBOOK

Schule im Kontext sprachlicher und soziokultureller Pluralität

Perspektiven von Schülerinnen
Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 68

Eva Gerber

ISBN 978-3-8325-3777-7, 107 Seiten, 2014
13.80€

eBOOK

Mimetische Prozesse und Performativität im Tanzunterricht

Eine Interview- und Videoanalyse zum Umgang mit Fehlern bei der Wissensvermittlung und -aneignung
Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 72

Thomas Senkbeil

ISBN 978-3-8325-4050-0, 91 Seiten, 2015
14.80€

eBOOK

Doing Art School

Künstlerische Praxisformen an einer Kinderkunstschule. Eine Ethnographie
Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 73

Kathrin Hildebrand

ISBN 978-3-8325-4169-9, 70 Seiten, 2016
13.80€

Implizites Kultur- und Sprachwissen

Hervorbringen von Transritualität und mimetische Aneignung von Sprache in einer Berliner Willkommensklasse
Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 76

Serafina Morrin

ISBN 978-3-8325-4662-5, 86 Seiten, 2018
12.80€

eBOOK

Bildungsprozesse in pädagogischen Begegnungsräumen

Irritationen als Bildungspotential im Rahmen der Organisation von interkulturellen Tandems
Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 77

Peter Stammerjohann

ISBN 978-3-8325-4932-9, 136 Seiten, 2019
13.80€

eBOOK

STUDIEN ZUM PHYSIK- UND CHEMIELERNEN

Hrsg.: Martin Hopf, Mathias Ropohl

Diese Reihe im Logos-Verlag bietet ein Forum zur Veröffentlichung von wissenschaftlichen Studien zum Physik- und Chemielernen. In ihr werden Ergebnisse empirischer Untersuchungen zum Physik- und Chemielernen dargestellt, z. B. über Schülervorstellungen, Lehr-/Lernprozesse in Schule und Hochschule oder Evaluationsstudien. Von Bedeutung sind auch Arbeiten über Motivation und Einstellungen sowie Interessensgebiete im Physik- und Chemieunterricht. Die Reihe fühlt sich damit der Tradition der empirisch orientierten Forschung in den Fachdidaktiken verpflichtet. Die Herausgeber hoffen, durch die Herausgabe von Studien hoher Qualität einen Beitrag zur weiteren Stabilisierung der physik- und chemiedidaktischen Forschung und zur Förderung eines an den Ergebnissen fachdidaktischer Forschung orientierten Unterrichts in den beiden Fächern zu leisten.

Die Reihe umfasst inzwischen eine große Zahl von wissenschaftlichen Arbeiten aus vielen Arbeitsgruppen der Physik- und Chemiedidaktik und zeichnet damit ein gültiges Bild der empirischen physik- und chemiedidaktischen Forschung in Deutschland.

BIOLOGIE LERNEN UND LEHREN

Hrsg.: Angela Sandmann

Diese Schriftenreihe bietet ein Forum für die Veröffentlichung von Forschungsarbeiten zum Lernen und Lehren von Biologie. Es werden empirische Studien präsentiert, die Lern- und Lehrprozesse im biologischen Kontext wissenschaftlich beschreiben; beginnend mit dem Kindergarten über die Schul- und Berufsausbildung bis hin zur Hochschul-, Fort- und Weiterbildung. Studien zu Alltagsvorstellungen sowie zu Interesse und Motivation in Biologie sind in diesem Rahmen ebenso willkommen wie z. B. Untersuchungen zu Kompetenzen, Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalisierung oder wie Studien aus den Bereichen Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung, Gesundheitserziehung und moralische Urteilsbildung. Die Herausgeber hoffen durch diese Präsentation qualitativ hochwertiger Forschungsergebnisse zum Lernen und Lehren von Biologie die Sichtbarkeit der Biologiedidaktik als empirische, forschungsorientierte Wissenschaftsdisziplin zu stärken sowie einen an neuesten, fach- didaktischen Forschungsergebnissen orientierten Biologieunterricht zu fördern.

Nähere Informationen zu unseren naturwissenschaftsdidaktischen Reihen finden Sie in den Verlagsverzeichnissen **Fachdidaktik - Chemie und Physik** und **Fachdidaktik - Biologie**, die wir Ihnen bei Interesse gern zuschicken.



ISSN 1614-8967



ISSN 2194-9808

PHÄNOMENOLOGIE IN DER NATURWISSENSCHAFT

Hrsg.: Lutz-Helmut Schön und Johannes Grebe-Ellis



Mit der Reihe „Phänomenologie in der Naturwissenschaft“ soll ein Forum für Arbeitsansätze in den Naturwissenschaften und ihren Didaktiken geschaffen sein, denen der Verzicht auf reduktionistische Konzeptionen von Natur und anstelle dessen das „Geltenlassen der Erscheinungen“ gemeinsam ist.

ISSN 1861-4035

LERNEN IN NATURWISSENSCHAFTEN - VERSTEHEN UND ENTWICKELN

Hrsg.: Annette Marohn



Ziel der Naturwissenschaftsdidaktik ist es, Lehr- und Lernprozesse im Bereich der Naturwissenschaften zu entwickeln und durch innovative Ideen und Lernmaterialien zu erneuern - an weiterführenden Schulen, der Grundschule oder der Hochschule.

Im Gegensatz zur Unterrichtsentwicklung, wie sie Lehrkräfte alltäglich leisten, stützen sich fachdidaktische Entwicklungsprozesse jedoch nicht nur auf Erfahrungen - sie sind stets auch theorie- und empiriebasiert. Sie setzen voraus, dass wir Lernprozesse verstehen; dass wir genau hinschauen, wie sie verlaufen und durch welche Faktoren sie beeinflusst werden. Dieser methodisch stark qualitativ orientierte Blick hilft uns, innovative Lernumgebungen zu gestalten, an Rahmenbedingungen und Lernziele anzupassen und schrittweise zu optimieren. Der Prozess der Erprobung, Analyse und Verbesserung von Lernumgebungen kann wiederum zu neuen Erkenntnissen führen und zur Theoriebildung im Rahmen der Naturwissenschaftsdidaktik beitragen. Verstehen und Entwickeln bilden in diesem Sinne eine fachdidaktische Einheit.

Alle Autoren, die das Verstehen und/oder das Entwickeln in den Fokus ihrer Arbeit stellen, sind herzlich eingeladen, sich an dieser Schriftenreihe zu beteiligen, um das zu fördern, was uns am Herzen liegt: Das Lernen in Naturwissenschaften!

ISSN 2566-493X

Nähere Informationen zu unseren naturwissenschaftsdidaktischen Reihen finden Sie in den Verlagsverzeichnissen **Fachdidaktik - Chemie und Physik** und **Fachdidaktik - Biologie**, die wir Ihnen bei Interesse gern zuschicken.

SCHULSPORTFORSCHUNG

Hrsg.: Stefan König

Editorial Board

Erziehung und Bildung: *Prof. Dr. Günter Stibbe* (Köln)

Forschungsmethodologie: Prof. Dr. Daniel Memmert (Köln)

Sport, Individuum und Gesellschaft: Prof. Dr. Manfred Wegner (Kiel)

Training und Bewegung: Prof. Dr. Annette Worth (Karlsruhe)

Schulpädagogik: Prof. Dr. Katja Kansteiner (Weingarten)

Nähere Informationen zu den bislang erschienenen Bänden finden Sie in unserem Verlagsverzeichnis „**Fachdidaktik - Sport**“, das wir Ihnen bei Interesse gern zuschicken.



ISSN 2195-0296

GESCHICHTSDIDAKTISCHE STUDIEN

Hrsg.: Bettina Alavi, Markus Bernhardt, Charlotte Bühl-Gramer, Marko Demantowsky und Thomas Hellmuth

Das Ziel dieser Reihe im Logos-Verlag Berlin besteht in der Schaffung einer Publikationsmöglichkeit für Qualifikationsschriften, Sammelbände und Einzelschriften im Bereich der Geschichtsdidaktik. Die Reihe richtet sich vor allem an Nachwuchswissenschaftler_innen, die nach einem Forum suchen, ihre Forschungen für die geschichtsdidaktische community sichtbar und reputierlich zu publizieren. Neben Dissertationen können auch sehr gute Abschlussarbeiten aufgenommen werden. Darüber hinaus können Tagungs- und Sammelbände publiziert werden. Eine Veröffentlichung von Materialbänden ist in einer Sonderreihe möglich.

Die Herausgeber_innen laden alle Interessent_innen zu Beiträgen ein und bitten, sich diesbezüglich an den Verlag oder an die geschäftsführende Herausgeberin, Prof. Dr. Bettina Degner, direkt zu wenden.

Nähere Informationen zu den bislang erschienenen Bänden finden Sie in unserem Verlagsverzeichnis „**Geschichte**“, das wir Ihnen bei Interesse gern zuschicken.



ISSN 2363-670X

BEITRÄGE ZUR TECHNIKDIDAKTIK

Hrsg.: Bernd Geißel, Tobias Gschwendtner



ISSN 2509-9566

Die Buchreihe *Beiträge zur Technikdidaktik* widmet sich aktuellen Themen sowohl der technischen Allgemeinbildung als auch der technischen Berufsbildung. Diese Themen werden in je spezifischer Akzentuierung entweder aus Sicht der Wissenschaft, Forschung, Schulpraxis oder auch integrativ in den einzelnen Bänden entfaltet.

Nähere Informationen zu den bislang erschienenen Bänden finden Sie in unserem Verlagsverzeichnis „**Ingenieurwissenschaften**“, das wir Ihnen bei Interesse gern zuschicken.

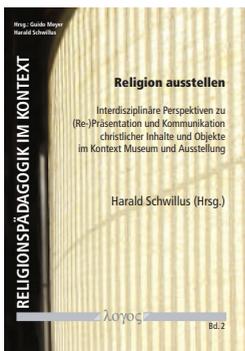


BERUFS- UND WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Hrsg.: Tobias Schlömer

ISSN 2629-3137

Nähere Informationen zu den bislang erschienenen Bänden finden Sie in unserem Verlagsverzeichnis „**Wirtschaftswissenschaften**“, das wir Ihnen bei Interesse gern zuschicken.



RELIGIONSPÄDAGOGIK IM KONTEXT

Hrsg.: Guido Meyer, Harald Schwilus

ISSN 1868-3649

Nähere Informationen zu den bislang erschienenen Bänden finden Sie in unserem Verlagsverzeichnis „**Theologie - Religionswissenschaft**“, das wir Ihnen bei Interesse gern zuschicken.

Über den Verlag

Der *Logos Verlag Berlin* ist ein konzernunabhängiger Wissenschaftsverlag für Bücher und Zeitschriften aus allen wissenschaftlichen Fachgebieten. Mehr als 5000 AutorInnen und HerausgeberInnen haben uns seit der Gründung im Jahr 1995 ihre Werke zur Veröffentlichung anvertraut und schätzen unseren umfassenden Service und die gute Zusammenarbeit.

Der Logos Verlag Berlin hat seinen Sitz in einer denkmalgeschützten Halle im Gewerbepark Georg Knorr und ist nur wenige Gehminuten vom S-Bahnhof Berlin Marzahn entfernt.



AutorIn werden

Unsere AutorInnen stehen bei unserer Verlagsarbeit im Mittelpunkt: Wir haben den Anspruch, jede Publikation persönlich zu begleiten und ihre Vorstellungen zu respektieren – von der Vertragsgestaltung, über Satz und Layout des Manuskripts und die Gestaltung des Covers bis zu den Publikationswegen. Sie haben bei uns die Freiheit, Ihr Buchprojekt individuell, schnell und flexibel umzusetzen.

Lesen Sie mehr zu unserem Publikationsservice unter <https://www.logos-verlag.de/publizieren>.



Open Access im Logos Verlag Berlin

Der Logos Verlag Berlin bietet seinen AutorInnen eine parallele Open-Access-Publikation auf dem „Golden Weg“ an. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse werden zeitgleich zur Printausgabe für die LeserInnen kostenfrei unter einer Creative Commons Lizenz zugänglich gemacht.

Unser Service ist umfassend und unsere Konditionen sind fair und transparent.

Sie finden unsere Open-Access-Publikationen unter anderem auf unserer Web-Plattform, in der Open Research Library und im DOAB.

Lesen Sie mehr zu unserem Open-Access-Service unter <https://www.logos-verlag.de/openaccess>.



Folgen Sie uns:



@logos_verlag_berlin



@LogosVerlagB

LOGOS VERLAG BERLIN

Agrarwissenschaft · Archäologie · Architektur · Bauwesen · Bibliothekswissenschaft · Biologie · Chemie · Didaktik · Elektrotechnik
Erziehungswissenschaft · Ethnologie · Geographie · Geologie
Geotechnik · Geschichte · Gesundheitswissenschaft · Informatik
Kulturwissenschaft · Kunstwissenschaft · Kommunikationswissenschaft · Literaturwissenschaft · Maschinenbau · Mathematik
Medizin · Musikwissenschaft · Ökologie · Pädagogik · Pflegewissenschaft · Philosophie · Physik · Politikwissenschaft · Psychologie
Rechtswissenschaft · Religionswissenschaft · Sozialpädagogik
Soziale Arbeit · Soziologie · Sportwissenschaft · Sprachen
Sprechwissenschaft · Theaterwissenschaft · Theologie · Verfahrenstechnik · Wirtschaftsinformatik · Wirtschaftswissenschaften

Logos Verlag Berlin GmbH
Georg-Knorr-Straße 4
Gebäude 10
D - 12681 Berlin

Internet www.logos-verlag.de
email redaktion@logos-verlag.de
Telefon + 49 (0)30 42 85 10 90
Fax + 49 (0)30 42 85 10 92